

sch eben so wie ihr Körper, bald verlor sie ihr Blut und sie wurde als Schwache und bedürftige in Canton genannt. — Das, was in ihrer Brust beim Kaiser stand, weckte ein feines förmliches Herr gegen ein Gegenstand von ihrem Werke, machte für eine große Leidenschaft, welche sie in zwei Jahren genoss. Sie begann endlich zu sich, die schöne Frau, die dem Kaiser zu schenken, welche man den Kaiser zu den übrigen Kaiserinnen kam. Der Kaiser verliebte sich in sie und machte sie zu seiner Geliebten, ihr den Rang dicht hinter Kaiserin, der württembergischen Kaiserin, anzuweisen. Die junge Kaiserin war nun Kaiserin, in allem bis auf den Namen. Der Kaiser schickte ihr die absolute Erlaubnis und die Krone des Reiches, welche sie die Kaiserin. Das größte Glück erliefte ihr aber, als ihr ein Sohn geboren wurde, sie erhielt nun den Titel „Kaiserin“ und den Namen Kaiserin. Als der Kaiser starb, machte ihn König, dem Charaktere hätte eben so wie ihre Schönheit war, kurzen Frieden mit dem Götzen und betrug den Thron nicht zum Jahr alten Sohn. In dieser Zeit waren ihre Eltern noch lebend, aber ihr Bruder, welcher ein einflussreicher Beamter war, machte sie in den Kaiserlichen Hof und erhielt ein Gehalt von 20,000 Mark Sterling im Jahr. Die spätere Geschichte dieser wunderbaren Frau ist bekannt. Daß sie ihre Stärke, wenn auch nicht mehr ihre Schönheit, behalt, zeigt die letzte Staatsreise, wobei sie einhundert Jahre alt war und die Kaiserin der Kaiserin wieder in eigene Hand nahm.

Die Frische, die Frische. ... Folgende Geschichte, welche den Vorzug hat, ist nicht nur eine Geschichte, sondern eine Geschichte, die in der Geschichte ein fabelhaftes Beispiel darstellt. ... Die Geschichte ist so einfach, wie die Geschichte der Kaiserin. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Und wer am laudenden Abend
Die bühnenreife Nahe durchführt,
Den werden die Frische erzählen,
Die sie die Nahe und Wasserland ist.
Wie ich zwei Menschen gefügt? (1)
Wie die Strohe geht:
Und wer am laudenden Abend
Die bühnenreife Nahe durchführt,
Den werden die Frische erzählen,
Die sie die Nahe und Wasserland ist.

K. Ein eigenenthümliches Mißgeschick passierte einem Bremer Bürger, der 1871 des Glück hieß, in einem Reiterkavallerie zu dienen. ... Die Geschichte ist so einfach, wie die Geschichte der Kaiserin.

Amoröses. ... Die Geschichte ist so einfach, wie die Geschichte der Kaiserin.

regnen: „Ich danke Ihnen, meine Herrin! Sie bereiten mir die schönste Stunde meines Lebens.“ — Der ansehende Zufuhrer. ... „Allo in nächsten Frühling, Herr Bürgermeister, mit Ihr Dorf in die Reihe der Zufuhrer!“ — „Ja, und in drei Wochen wer's ma auch an's Alma hab'!“

Kleine Chronik.

Der Steinbrecher in Meifen wurden dadurch geblüht, daß sie fast Schweiß verhältnißlich Sprengung trafen. Die Zahl der Streiks in Deutschland nicht der Arbeitsmarkt im Monat Oktober auf 31 an, im November 40. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Prinzessin Franziska Presterlein, die älteste Tochter des Fürsten Alfred Presterlein auf Schloß Hallenstein in Steiermark, geht beim Gang zur Kirche auf dem Platze aus, brach den rechten Oberarm und wurde durch einen Schlag getötet. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Heber Osterwal in Canton Argon Rieg vor einigen Tagen pflügte eine mächtige, nicht zu schmernde Rindvieh auf, offenbar das Ferkel eines großen Ranches. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Die Bittsburg kam im Transport der Goldbarren im Betrag von 250 Tausend Mark im März um mehr als drei Millionen, in Frankfurt am Main. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Zwei österreichische Wäner sind auf einer Wanderung nach Japan (Japan) gekommen. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Lezte Nachrichten.

Berlin, 20. Dezember. Der Kaiser empfing heute Vormittag den österreichisch-ungarischen Botschafter Grafen Saffarich in Audienz.

Wien, 20. Dezember. Die Wiener Zeitung veröffentlicht ein interessantes Handelsblatt, wodurch die Proleten über die österreichisch-ungarische Gesellschaft vom Mettenberg, welches von der Kaiserin Elisabeth angekauft worden war, der Kronprinzessin-Blutwaise übertragen wird.

Calcutta, 20. Dezember. Die Berichte über die Pest fließen für die vergangene Woche eine Zunahme der Fälle in den Stadtteilen von Bombay und Madras fort, dagegen eine Abnahme derselben in den Centralprovinzen.

Geschäftliches.



ist der ölige Auszug des Myrrhenharzes (Pat. No. 6309) 1:10 mit Wachs verdickt. Bei Hautleiden, Wunden, 10 Schwere, Verbrennungen etc. mit Jahn künstlich warm empfohlen. In Tuben à 50 Pf. und Mk. 1. — in den Apotheken erhältlich. Broschüre, worin über 1000 Auren über Erfahrungen niedergelegt haben, gratis. (M.-N. 6020) P 12

Die hiesige Firma August Engel in der Lammgasse hat eigens für das Weihnachtsgeschäft einen vollkommenen Preis-Courant ihrer sämtlichen drei Abteilungen, also Wein, Weintrauben und Cigaren herausgegeben, auf welchem neben den ausgedehnten Preiskontrollen der Sorten, als bei Wein, Cognac, Champagner, Portwein, süßen Früchten u. dergleichen, auch eine Liste über die verschiedenen Weine und Cigaren gegeben ist. Dem Preis-Courant ist eine Zusammenstellung von 42 unentbehrlichen Weihnachtsgeschenken des Herrn J. J. Weber in Leipzig, mit barmherzigen Bedingungen, aus der Feder des berühmten Zeichners Herrn O. Schilling beigefügt.

Wiesbadener Handelszettel. Dieses von der Firma H. Schwesinger, Spielwarenhandlung in Wiesbaden, in den Handel gebrachte Spielzeug enthält eine große Auswahl von Spielzeugen, welche sich als ein sehr interessantes Spielzeug erweisen. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Wer inzerirt beachte Folgendes: 1. Die Wochenschrift ist ein nützliches; sein Inhalt ist ein interessantes. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Die Morgen-Ausgabe enthält 6 Seiten, darunter „Kurzgefaßte Handbuch“ Nr. 12.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Das Reichsbankgesetz und der Abschub der Silberthaler.

Wir aus autoritativer Quelle hören, hat das Reichsbankgesetz kaum noch die Schwelle des Bundesrathes erreicht, in keinem Falle ist die preussische Summe diesbezüglich abgelehnt worden. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Ob der Entwurf selbst wird regierungswillig, und zwar im Interesse der Vermeidung börsenrechtlicher Annäherung der Kenntnisse, Stillstehen bewahrt, doch glaubt der „Internationale Volkswirth“ (Berlin NW 22), dem wir diese Ausführungen entnehmen, nicht fehl zu rechnen, wenn er annimmt, dass sich die Änderungen nach vier Seiten positiv und nach einer in negativer Hinsicht bewegen werden.

In letzterer Dichtung können wir, so schreibt das genannte Blatt, es als sicher hinsetzen, dass den Privatnotenbanken eine Vergrößerung ihrer steuereigenen Notensumme nicht gewährt werden wird. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Zwei weitere wichtige Neuerungen betreffen die Erhöhung des Grundkapitals und die Privilegierung. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Wir glauben nicht schlecht unterrichtet zu sein, wenn wir annehmen, dass das Aktienkapital der Reichsbank auf 300 Millionen Mark erhöht werden, und dass ferner der § 41 des Bankgesetzes dahin abgeändert wird, dass sowohl die Kündigungfrist verlängert, als auch die eventuelle Heimzahlung der Antheilsgelder vergrößert werden.

Sollten die beiden letzteren Informationen richtig sein, und gäbe der Reichstag sein bisher eifrigst gehobtes Recht, alle zehn Jahre zu kündigen, auf, dann wäre das Reich in die überaus glückliche Lage versetzt, den ersten Schritt zur Herbeiführung der einzigen Remedur, deren die Reichsbank wirklich bedarf, zu thun.

Wir stehen eben nicht an, zu sagen, dass die Reichsbank in den 25 Jahren ihrer Existenz in so großem Maße die ihr vorgeschriebene Aufgabe gelöst hat. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Das ist und bleibt der wahre Punkt der Reichsbank, die Thalerbestände sind das „blaue Gewissen“ der Bank. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Der Thalerbestand kann auf 120 Millionen Stück geschätzt werden. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Aber auch diese 85 Millionen Mark, die nach Absetzen der 40 Millionen Thaler und Ersatzung der letzteren durch 120 Millionen Gold (eine wünschenswerthe Abänderung unseres Reichsbanknotensatzes) aufzubringen wären, könnten für das Reich kostlos herbeigeführt werden. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Übernimmt man das Reich die 80 Millionen junge Reichsbanknoten à 120 pCt., d. h. al pari plus vier Reserve, um die doch immerhin etwas „verwässerten“ alten Aktien nicht auch noch durch Besetzung zu schwächen, so kann es mit Sicherheit darauf rechnen, dass es sie mit 170 pCt. und mehr realisiren kann, und die Coursdifferenz würde mindestens, um die 30 Millionen Mark, die der Abschub des bei Erhöhung der Kapitalien auf 15 Mrk. übrig bliebenen Kreditinstitutenvertrags von 40 Millionen Stück kostlos herbeigeführt werden kann. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Dem Reichstag hängt es mithin ab, den Schicksalsfaden unserer Währung zu entlassen, möge er darnach handeln.

Vereln für Handlungs-Commiss von 1898 (Kaufmannsverein) in Bamberg. In den ersten 11 Monaten dieses Jahres sind durch die Kostenfreie Vermittelung dieses Vereins 5555 Stellen besetzt worden. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

die bekanntlich den Hauptzweck des über Verein bildet, ist somit fortgesetzt im Wachsen begriffen, aber auch die übrigen Einrichtungsgegenstände bewähren sich besonders und weisen eine fortschreitende Entwicklung auf. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Auswanderung und Dampfer-Redereien. Man schreibt aus Hamburg, 15. d. M.: „Jetzt liegt die Statistik der Auswanderung über Hamburg und Bremen vor und sie zeigt das Unerwartete, die verhältnißmäßig 11 Monate des laufenden Jahres gegen das Vorjahr eine unbeschriebene Zunahme. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.“

	im November		in 11 Monaten	
	über	über	über	über
1894	2578	3485	60,628	41,563
1895	4892	5474	129,109	65,533
1896	2494	3287	63,283	63,283
1897	1476	4889	34,248	48,482
1898	4598	5522	37,983	56,998

Die Zunahme des Verkehrs, wie die obigen Zahlen zeigen, ist für die Dampfer-Redereien ein so erfreuliches, weil sie gerade in den Schlussmonaten des Jahres, die für die Sozialart am wenigsten günstig sind, eingetreten ist.

Die vereinigte Schweizerbank verzeichnet im November a. e. gegen das Vorjahr: ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Barreneres	200,568
Güterverkehr	402,526
Verschönerung	44,500
Total	647,594
Ausgaben	514,400
Überschuss	133,194

Die mit 482,000 Fr. ausgewiesene September-Einnahme erhöhte sich bei ihrer Richtigstellung auf 487,528 Fr.

Telegramme. London, 20. Dezember. Die „Times“ melden aus Kapstadt von gestern: In der heutigen Versammlung der Mitglieder der De Beers Company wurde mitgetheilt, dass der Gewinn bei Juni 1,894,000 Pf. Sterl. für das Halbjahr bis Dezember 924,000 Pf. Sterl. betrug.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Gesellschaft vom 20. Dezember, Abends 5 1/2 Uhr. ... Die Kaiserin war ein Kind der Natur, die Kaiserin war ein Kind der Natur.

Coursebericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 20. Dezember 1898.

Table with multiple columns containing financial data, including 'Reichsbank-Disconto 6 %', 'Frankf. Bank-Disconto 6 %', and various market listings for bonds and stocks.

Advertisement for Louis Stemmler, Jeweler, featuring 'Weihnachts-Geschenken' and 'Die Eröffnung meiner Weihnachts-Ausstellung' with address details and contact information.

Advertisement for Fritz Strensch, featuring 'Straßburger Gänselebertrüffelwurst' and 'Louis Behrens junior' products, including contact information and a list of items.

Nützliche Weihnachts-Geschenke in Korbwaren, Bürstenwaren, Holzwaren, Coilette-Artikeln etc.

Große Auswahl.

Karl Wittich, Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgäßchen.

Billigste Preise.



Essel, Ainderstühle, Blumentische, Blumen-, Arbeits- u. Reiseständer, Zeitungsmappen u. Handarbeitskörbe, Servir-, Platschen u. Schüsselkörbe, Theetische, Wand- und Waschkörbe, Markt- u. Reiseförbe, Puppenwagen, Papierkörbe, Wäschepuffs u. d. m.



In **Bürstenwaren:**
Reides- und Garbbürsten, Putz-, Bürst- u. Leinwandbürsten, Putz- und Reibbürsten, Korb- und Leinwandbürsten, Wisch- und Badbürsten, Haarm- u. Bürstengarnituren, Sadel- und Toilette-Reisefel, Fensterleder u. Schwämme.

Alle Haushaltungs-Bürsten und Besenwaren in größter Auswahl billig.



In **Küferwaren:**
Waschkübeln u. Juber, Brennen und Eimer, Pflanzenkübel u. i. w., Sämtliche Holz-Geräthe, Kessel- u. Bügelbretter, Waschräder u. Rührer, Waschkörbe u. d. d. m. Neuanfertigung u. Reparaturen aller Küferwaren.

In **Holzwaren** empfehle:
Servirbretter, Gewürzkränze, Stageren, Schüsseln, Garderobe-Isifen, Salz- und Weiszfässer, Holz- u. Eisenbretter, Krähnen und Kochmaschinen, Butter- und Kochlöcher, Puch- und Wiederschalen, Butter- und Käseformen, Weichholzger, sowie Backerlarisfel.
Serner alle Holzwaren f. Haus- u. Küchenbedarf, sowie für 18194
Brandmalerei.
Schönes Sortiment.

Neuanfertigung.

Befestigung und Reparaturen aller Korbwaren, sowie Stühle und Tische in eigener Werkstätte schnell und billig.

Von jetzt bis Weihnachten verkaufe ich extra billigen Preisen: Stageren 4.50, 5 und 6 Mk. per Stück, Handtücher 3 Mk., Gauerntische 7 Mk., Kleiderhänder, Servirtische, Porzellan, Stangen u. d. m. 15419

Georg Zollinger, Schwalbacherstraße 33.

Seiden-Haus M. Marchand
Langgasse 23.
Zu **Weihnachts-Geschenken**
empfehle ich
Tücher, Schürzen, Echarpes, Pompadours
in größter Auswahl.
15394

Niefern-Haus, kurz gesch., fein gepulvert, per 100 St. 1.80. L. Behns, Koonstraße 8. 14818

Zur Hälfte des Preises.
100 Stück
wollene Mädchenkleider
für das Alter von 3 bis 12 Jahren à Mark 2.—, 3.—, 5.— u. 7.—.

100 Stück
wollene Knaben-Anzüge
für das Alter von 3 bis 12 Jahren à Mark 4.—, 6.—, 7.—, 9.—. 15488

Die Preise sind enorm billig.
S. Hamburger,
Specialität: Kinder-Garderobe.

Beifuß, feinste Bratganswürste, d. Prof. G. W. Köhnen, Zittanien, Sorinthen, Kabanien, Maronen u. sämtliche Gewürze in bester Güte billig im Lebensmittel-Consumgeschäft. A. Mollath, Michelsberg 14. 15995

Trauringe
in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe, Schwere, breite massive Ringe: jeder Ring ist mit eingestempeltem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf Lager. Neuanfertigungen fortwährend.
Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaren-Fabrikant, Nur Langgasse 9, vis-à-vis der Schützenhofstrasse.
Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neu mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 10664

Mus freier Hand
verkaufen wir von jetzt ab eine große Anzahl schöner, geschmackvoller Gegenstände, sowohl **Stickerien, Handarbeiten, wie auch Malereien, Brandmalereien, Bronzemalereien u. s. w.** Wir nennen: **Käfer** (gestickt u. gemalt), **Decken, Schoner** (gestickt und angef.), **Rissen** (ganz fertig und angef.), **Schlummerpuffs, Rückenissen, Körbe, Sandtücher, Servirtischdecken, Nachtaschen, Schultaschen, Schlittschuhtaschen, Tablettdecken, Photographien, Papierkörbe, Paravents** (ein-, zwei- und dreifach, gestickt u. gemalt) u. s. f. Sämtliche Sachen entstammen unserer eigenen Werkstatt, sind daher **künstlerisch ausgeführt u. in allem gediegen**, da wir grundsätzlich **nur die besten Materialien** verarbeiten. **13. Victoria Kunstausstellung, Tannusstraße 13.** Eine Besichtigung der zum Verkauf bestimmten Gegenstände ist sehr zu empfehlen, denn es bietet sich eine solche Gelegenheit, schöne Arbeiten billig zu erwerben, vielleicht 14790

niemals wieder.
Berliner Bankcommandite Lackner & Cie.,
Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1, **Bankgeschäft.**
Effecten — Sorten — Coupons etc. 14303

Ed. Rosener's Magazine,
Telephon 555. Wiesbaden, Kranzplatz 1 u. Wilhelmstrasse 42, Telephon 555.
bringen
NEUHEITEN
in grosser Auswahl und in allen Preislagen.
Nachstehend bezeichnete Artikel sind zu diesem **Weihnachtsfeste** nicht nur in den bekannten feinen Qualitäten, sondern auch in den billigen Qualitäten zu haben. 15507

Photographie-Rahmen und Albums, Photographie-Taschen und Cassotten, Poesie- und Schreib-Alben, Postkarten-Alben, Paravents, Noten-, Zeitung- und Buchständer, Hand-, Damen- und Gürteltaschen, Shopping- und Kuriertaschen, Schreib- und Documenten-Mappen, Acten- und Banknoten-Mappen, Visitenkarten- und Brieftaschen, Cigarren- und Cigaretten-Etuis, Portemonnaies, Börsen, Beutel, Amerikanische Portemonnaies, Schreibunterlagen, Blocks, Notizbücher, Reisetaschen, Koffer, Plaidriemen, Herren- und Damen-Reise-Necessaires, Reisetaschen mit Toilette-Einrichtung, Rasir-Necessaires, Rasir-Utensilien, Schmuck- und Arbeits-Cassetten, Pompadours, Opernglas-Etuis, Näh-Necessaires, Portefolios, Spielkasten, complet, Schachbretter, Handschuh- und Taschentuch-Kasten, Kragen- und Manschetten-Kasten, Cigarren- und Cigaretten-Kasten, Cigarrenableger, Aschenschalen, Cigarrenständer, Cigarrenmagazine, Telegramm-, Lawn-Tennis- und Renn-Blocks, Schreibgarnituren, Tintenfass.

Uhrenhalter, Uhrenständer, Reise-Utensilien, Trinkbecher, Cravatton-Etuis, Menage- und Theekörbe, Brieföffner in allen Formen, Reise-Toilette-Flaschen, Krystall-Toilette-Flaschen und Dosen, Specialitäten in Schildpatt und Eisenbein, Kamm- und Bürstengarnituren, Toilette-Kasten für Damen und Herren, Rasirspiegel mit Vergrößerungsglas, Frisirspiegel für das Haus u. die Reise, in Leder, Ein-, zwei-, drei- und viertheilige Spiegel, Stehspiegel auf Rollen in Nickel, Toilette zur Pflege der Nägel (Manicure), Frisir-Etuis mit Brennlampe und Scheere, Einzelne Frisirlampen, Frisirreisen, Schildpatt-Schmuck- und Haarnadeln, Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Holz, Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Nickel, Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Eisenbein, Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Schildpatt, Bürsten-Garnituren in Etuis, Offiziersbürsten, Kamm-Garnituren, Kämmen in allen Arten, Elegante Taschenlacons, Riechkieseln in Seide und Papier, Elegante Odeurkästen, Odeurs, deutsch, englisch und französisch, in Hundert verschiedenen Gerüchen, Räucher-Apparate, Zerstäuber.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 593. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 21. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

(30. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Cyranus de Bergerac.

Historischer Roman von Jules Verne.

Eingige autorisierte Uebersetzung von Wilhelm Haas.

„Monseigneur,“ versetzte der Franziskaner mit zögernder Stimme, „ich weiß wirklich nicht...“

„Das Kennen ist unnütz,“ unterdrückte ihn Michellen, „ich habe Alles gehört und brauche nur noch den Namen der Gegner Ihrer... Freunde kennen zu lernen.“

„Nun, Hauptmann, wer waren diese schrecklichen Sieger?“

„Monseigneur, bevor ich die Herberge „Zum goldenen Kapana“ verließ, habe ich eine Untersuchung angeestellt...“

„Und was haben Sie dabei erfahren?“

„Ich habe mir alle Umstände des Kampfes erzählen lassen, und man berichtete mir, daß die ganze Gegenseitigkeit aus einem Mann bestanden haben soll.“

„Wie? ein Einziger hätte ein solches Blutbad angerichtet?“

„Ja, es ist sehr unwahrscheinlich...“

„Sagen Sie, es ist fabelhaft.“

„Gern, Monseigneur, doch es ist so; ich gebe Ihnen mein Ehrenwort und kann Ihnen sogar den Namen dieser Abenteuer nennen, der diese Thaten vollbrachte... Es ist ein gewisser Cyranus de Bergerac!“

„Ich danke Ihnen; ich werde diesen Namen nicht vergessen!“

„Wenn Eure Eminenz ihn auffinden wollen,“ fuhr Raminose mit triumphierendem Lächeln fort, „so kenne ich Jemand, der Ihnen dazu beistehen kann.“

„Wirklich?“

„Sein Diener;... er ist an sicherem Ort, und wenn er sich weigern sollte, etwas zu sagen, so wird im Nothfall die Folter...“

„Wir werden sehen, wir werden sehen... Doch sagen Sie mir, diese Dame, die er fortgeschleppt, ... ich habe ihren Namen nur halb gehört, ... es war...“

„Jean von Ambigny...“

Raminose begriff plötzlich, daß er ein Wort zuviel ausgesprochen hatte, denn der Mönch warf ihm einen schrecklichen Blick zu.

„Und das Kind?“ fuhr Michellen fort, „Sie vermissen?“

„Nichts, Monseigneur, garnichts,“ stotterte der Offizier.

„Sie haben also nicht die geringste Idee?“

„Nicht die geringste; doch wenn Eure Eminenz wünschen, daß ich nachforschen soll...“

Ein neuer Blick des Vater Joseph ließ ihn wieder einmal plötzlich inne halten.

„Das ist nicht möglich, Kapitän,“ versetzte der Kardinal mit schneidender Stimme.

„Doch so gleich fügte er hinzu: „Dahinter steht jedenfalls ein Geheimniß, das weder mich noch Sie etwas angeht; müssen wir uns also nicht blicken. Es liegt mir im Gegentheil daran... hören Sie wohl, daß Sie das, was heut Nacht vorgegangen ist, nicht ergründen; Sie werden es sogar vollständig vergessen, haben Sie mich verstanden?“

Dießmal hatte der Gardetaplan begriffen und sagte, sich verneigend:

„Gewiß, Eure Eminenz können überzeugt sein...“

Als sich die Thür hinter dem Gardeoffizier geschlossen hatte, ließ Michellen den halb ernsthaften, halb spöttischen Ton fallen, sein Gesicht wurde hart, seine Stimme drohend, und die Arme kreuzend, schritt er auf den Franziskaner zu und sagte:

„Joseph, werden Sie immer meine Pläne durchkreuzen?“

„Ich durchkreuze sie nicht, ich wollte für Sie arbeiten!“

„Das ist doch zu stark! Gehöre ich etwa zu den Leuten, die man unter Vormundschaft stellt?“

„Gewiß nicht, doch trotz Ihres Genies, daß ich bewundere, und dem ich demüthig diene, sehe ich Sie zögern, halbe Maßregeln gebrauchen, und deshalb komme ich Ihnen zu Hilfe...“

„Ich wünsche aber keine Hilfe gegen meinen Willen!“ versetzte Michellen; dann neigte er sich zu dem Mönche und fügte mit leiser Stimme hinzu:

„Sie begreifen also nicht? — Dieses Kind muß leben! Wer weiß, was mit seinem älteren Bruder geschehen kann; dann müßten wir diese Doppelgeburt segnen, nachdem wir sie erst für ein Unglück gehalten.“

„Verzeihen Sie mir,“ rief der Franziskaner, „ich sehe in dieser Stunde, daß es trotz meiner Ergebenheit Augenblicke giebt, in denen ich mich unwürdig fühle, Ihnen zu dienen.“

Dann fuhr er, sich fast vor dem Kardinal niederwerfend, fort:

„Jetzt verzeihe ich! Wenn Ludwig XIV. sterben sollte, so müßten wir doch immer rufen können: „Es lebe Ludwig XIV.““

„Endlich verstehen Sie mich!“ marmelte Michellen.

Joseph erhob den Kopf und erklärte mit blühenden Augen:

„Noch ist nichts verloren. Wir können den Sohn unseres Königs noch wiederfinden!“

„Aber wie?“

„Sie haben den Namen des Abenteurers gehört?“

„Ja!“

„Nun denn, ich kann mit leichter Mühe seine Spur wieder auffinden!“

„Sie wissen, wo er ist?“

„Ja, in einem Gefängniß des Schlosses!“

„Ausgezeichnet!“

„Sie brauchen nur ein Wort zu sprechen, und ich lasse Ihnen diesen Cyranus de Bergerac vorführen.“

Doch plötzlich wandten sich die beiden Männer um, denn sie hatten eben ein starkes Geräusch vernommen.

Dasselbe kam vom Ramin, wo eben zwei gestiefelte Beine erschienen, denen ein ganzer Körper folgte, dessen Gesicht eine riesige Nase zeigte.

Cyranus — denn er war es, — trat in die Mitte des Gemaches, zog seinen Hut und sagte, sich verneigend:

„Man spricht von mir? da bin ich!“

Fünftes Kapitel.

Die erste Bewegung des Mönches war, nach dem Tische zu laufen und die Klingel in Bewegung zu setzen, doch mit herrlicher Geberde hielt ihn Michellen zurück. Er warf dem Gasconner einen verdächtigen Blick zu, ging mit dem ruhigsten Schritt von der Welt nach seinem Sessel, setzte sich und fragte in kaltem Tone:

„Wer sind Sie?“

Der junge Mann antwortete nicht, denn als er den Kardinal erblickte, war er ein wenig verwirrt geworden,

doch dieser Eindruck hielt nicht lange vor; er sah sich schnell, und beschloß, aus dieser Begegnung Nutzen zu ziehen.

„Wer sind Sie?“ wiederholte der Kardinal trocken.

Der Gasconner hatte seine ganze Geistesgegenwart wiedergewonnen und erwiderte:

„Wer ich bin, Monseigneur? Ich glaube, es Ihnen bereits gesagt zu haben; übrigens nannten Sie selbst vor einem Augenblick meinen Namen!“

„Sie behaupten also, ein Edelmann Namens Cyranus zu sein?“

„In eigener Person, Monseigneur.“

„Nun, Sie gestatten wohl, daß ich daran zweifle,“ fuhr Michellen in hochmüthigem Tone fort.

Der junge Mann richtete sich stolz auf und rief:

„Ich habe niemals gelogen, und wenn ich etwas behaupte...“

„Ihre Manieren sprechen jedenfalls nicht für Sie!“

Der Gasconner begann zu lachen und versetzte:

„Ah, jetzt begreife ich...“

Dann deutete er auf den Ramin und fügte hinzu:

„Woll ich diesen seltsamen Umgang gewöhnt habe? Ich hätte es allerdings vorgezogen, von Eurer Eminenz in regelmäßiger Audienz empfangen zu werden, doch der Zufall hat es anders gewollt, und nur ihn kann ich zur Entschuldigung anführen.“

„Und was hat Sie veranlaßt, sich in so seltsamer Manier bei mir einzuführen?“

„Ich war Gefangener in diesen Schloß, doch da ich für die sündige Lebensweise, die man hinter Schloß undiegel führt, keine Neigung habe, so habe ich den Weg über die Dächer eingeschlagen... Was wollen Sie, Monseigneur? Es ist eine Gewohnheit meiner Familie, gern in Freiheit zu leben; kurz und gut, ich bin eine Zeilung über die Regel dahin geschlichen, dann habe ich einen Ramin entdeckt... und so bin ich frei!“

„Frei?“ unterdrückte der Mönch mit rauher Stimme; „noch nicht!“

Cyranus wandte sich nach ihm um und sagte mit dem überzeugtesten Tone von der Welt:

„Verzeihen Sie, Hochwürden, doch ich weiß genau, was ich sage...“

„Und wer giebt Ihnen diese Sicherheit?“ fragte Michellen mit halbem Lächeln.

Cyranus verbeugte sich und versetzte mit klarer Stimme: „Monseigneur, das Vertrauen, das ich zu Ihrer Gerechtigkeit habe.“

„Um an dieselbe zu appellieren, müssen Sie mir zunächst sagen, wessen Sie angeklagt sind!“

„Das würde ich sehr gern thun, aber...“

„Nun, aber?“

„Ich müßte es erst selbst wissen...“

„Wahrhaftig, mein Herr, es ist ein wenig lässig, zu behaupten...“

„Monseigneur, es ist die reine Wahrheit!“

„Sie sollten nicht wissen?“

„Ich habe keine Ahnung. Im Augenblick, da ich mich, wie es jeder gute Edelmann thun muß, im Palast des Königs vorstellte, um ihm meine eberbürtige Huldbigung darzubringen, haben sich Soldaten, die ich jetzt für Banditen halten muß, auf mich gestürzt, und zwar zwanzig gegen einen...“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,
Langgasse 23.

Schwarze und farbige
Seidenstoffe
zu fabelhaft billigen Preisen.

Glacé-Handschuhe

In eleg. Cartons von Mk. 1.50 an bei 15995

G. Scappini, Michelsberg 2.

Druckmaschinen aller Art

Edelsteine Buchdruckerei, Schützenhofstraße 8. 12227

Teppiche, Läufer und Gardinen.

Reste besonders billig. 15194

Georg Hillesheimer,

Oranienstrasse 15. H.

Schuhwaaren, prima.

Ballhaus, Rümberg 1. 18302

Ein hochwillkommenes

Weihnachts-Geschenk für Herren

sind meine seit einer Reihe von Jahren bestens eingeführten

Sicherheits-Rasirapparate,

echt amer. Kampfe's broth,

sowie solche eigener Fabrikation. 14761

Dieselben setzen selbst den Ungeübtesten in Stand,

sich rasch, gefahrlos und angenehm zu rasiren. Für die

Reise unentbehrlich. In Offizierskreisen bestens eingeführt.

Complete Rasirgarnituren etc.,

sowie alle Rasirmittel.

Man verlange meine Preisliste D über Toilette-Artikel.

G. Eberhardt,

Stahlwaaren-Fabrik,

Grossherzogl. Luxemburg. Hoflieferant,

Telephon 462. Langgasse 40.



Wegen bevorstehendem halbjährigen Umzuge gewähren wir auf alle Schuhwaaren ohne Ausnahme einen

Rabatt von 10 bis 25 %/o. 15408

Fett & Co.,

45. Langgasse 45, dicht neben dem Bauplatz.

Christbaumständer

Franz Flössner, Beltrichstraße 6. 16028

Gold- u. Silber

Billantrage. Gelegenheitskäufe von Mk. 15.— an.

Waaren und Uhren
verkauft ganz bedeutend billiger, wie jedes Ladengeschäft
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1. Stiege.
Grosses Lager. Mein Laden.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Reise-Decken und Plaids

von Mk. **5.50** bis Mk. **60.—**

in reichhaltigster Auswahl. 15557

Hch. Lugenbühl,
6. Kleine Burgstrasse 6.

100,000 Sammelpostkarten

hochfeiner Ausführung,
sowie ein Restbestand von 1000 Briefkarten mit Wiesbadener
Ansichten sollen behufs Räumung eines Congros-Lagers
zu Fabrikpreisen, einzeln oder im Ganzen, verkauft werden.
Briefkarten 25 Pf. v. Stück, im Duzend Mk. 2.10,
Sammelpostkarten in Couverts: 100 St. 1 Mk., 50 St. 60 Pf.,
12 St. 20 Pf., Wiesbadener Ansichten, ff. Ausführung, 80 Pf. v. Duz.
Leo Braun & Co., Postkartenverlag,
Friedrichstraße 41, 1. Etage.

Gummi-Schuhe, Schnee- u. Pelz-Stiefel

In bester Qualität wie seit langen Jahren.

Gummi-Regenmäntel

für Damen u. Herren.

Jagd- u. Radfahr-Kragen

empfehlen

Baeumcher & Co.,

Königl. Hoflieferanten, 15943
Ecke der Schützenhofstrasse u. Langgasse.

Bis- Gedanken u. Erinnerungen
vorzüglich in der 15709
Schulbuchhandl. **E. Bornemann, marck**
Luisenstr. 96, Ecke d. Kirchgasse.

Versicherungs-Büreau von Benedict Straus,

General-Agentur: Emserstraße 6, Part.,

empfiehlt sich zum Abschluss von Versicherungen gegen:

- Wasserleitungsschäden** an Gebäuden, Baarenlagern und Mobilien.
- Haftpflicht** von gewerblichen, industriellen, land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.
- von Hausbesitzern, Handelsgeschäften, Handwerken u. s. w.
- von Kabfahrern, Schützen, Jägern.
- von Fuhrwerks-, Pferde- und Hunde-Besitzern.
- von Kirchengemeinden, Corporationen und Vereinen.
- Singel-Unfälle** mit und ohne Rückwärts der Bekimlen.
- Reise-Unfälle**, d. h. Versicherungen gegen alle Verletzungen, welche der Versicherte bei Benutzung irgend eines Transportmittels (also nicht nur bei Eisenbahn-Zusammenstößen oder Entgleisungen) erleidet.

Generalagentur
der
Wasserleitungs-
Schäden- und
Unfall-
Versicherungs-
Gesellschaft
„Aetna“
in
Frankfurt a/M.

Ferner von:

Lebens-Versicherungen } Hauptagentur der „Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig“
Brand-Versicherungen } (alte Leipziger).

Sowie von:

Feuer-Versicherungen } Hauptagentur der Allgemeinen Versicherungs-Actien-Gesellschaft „Unian“
Glas-Versicherungen } in Berlin.

Zu jeder näheren Auskunft und kostenlosen Zusendung von Prospecten bin ich stets gern bereit.

Solide Agenten können für sämtliche Branchen bei hoher Provision
Anstellung finden. 14243

Benedict Straus,
Generalagent.

Nur noch einige Tage! Apfel. — Nespel.

Goldparmäne, grüne Rabauer, Gassler u. Baumanns Reinetten,
vorgügl. gekludte Sorten, in Körben von je 1/2 Ctr. netto verpackt
geben, so lange Vorrath reicht, ab 15942
per Nord zu 2.50 Mk. (eigentlich 2.00)
Laden. Friedrichstraße 47, Laden.
Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

Albert Brunn,
Kaffee- und Thee-Versand-Geschäft.
Spezialität: Fülliger Kaffee-Extrakt.
Aromatisch — Wohlgeschmeckt — Wohlbedämmlich — Billig
Bleiben im Haushalt.
Stets frisch bereitet.
Oranienstrasse 13, im Laden.

Krystall.



Praktische, hochwillkommene Weihnachts-Geschenke!

Denkbar grösste Auswahl für Weihnachts-Geschenke passender Gegenstände bieten die
ausgedehnten Ausstellungsräume der Firma:

M. Stillger (Inh. Wilh. Stillger), Ausstattungs-Magazin,

16. Häfnergasse 16,

in nächster Nähe der Langgasse, Wobergasse und des Marktes.

15791

Die Weihnachts-Ausstellung
ist eröffnet.

- Tafelservice** für sechs u. zwölf Personen, in Porzellan u. Steingut, v. Mk. 40.— bis Mk. 300.—
- Washgarnituren** von Mk. 3.50 an.
- Thee- und Kaffeeservice.**
- Figuren, Vasen.**
- Jardiniere, Nippes.**
- Kunst- und Luxusgegenstände.**
- Wandplatten.**
- Schirmständer.**
- Servirbretter mit Einlage**, in Eichen-, Bambus- und Nickelfassung.
- Cakes- und Honigdosen**
- Salatschüsseln, Kuchenplatten** } montirt.
- Zinnbecher, Zinnkrüge etc.**
- Compl. Trinkgarnituren**, einfach und reich geschliffen, guillochiert und gravirt.
- Bowien** von Mk. 12.— an.

- Wein-, Bier-, Liqueursätze.**
- Pokale, Rumpen.**
- Eis- und Dessertservice.**
- Fruchtschalen, Aufsätze.**
- Caraffen, Sturzcaraffen.**
- Honigdosen, Butterdosen.**
- Küseglocken, Sahneglaser.**
- Toilettsätze** (gepresst und mit Schliff).
- Becher für Sport etc.** in enormer Auswahl.
- Deckelweiden** in jeder Preislage.
- Bierkrüge etc. etc.**
- Naturgetreue künstliche Blumen** in grosser Auswahl. NB. geschmackvolle Füllungen v. Vasen, Jardiniere werden zu jeder Preislage geliefert!
- Kinder-Waschtische, -Ess-Service, -Kaffeeservice etc.**

Rheinwein- und Moselwein-Römer
ca. 250 Sorten.
von dem einfachsten bis hochfeinsten Genre vorräthig. Meine Collectionen darin sind unübertroffen.

NB. Ein Besuch meiner Ausstellungs-
räume ist lohnend und werden gekaufte
Gegenstände auf Wunsch bis zum Feste
aufbewahrt.

Sämmtliche Gegenstände sind in allen Preislagen u. grösster Auswahl am Lager u. übersichtlich ausgestellt.

Versandt nach allen Orten! Preise billigst!

Porzellan.

Steingut.

Echte Silber-Waaren!

Weihnachts-Geschenke,

welche dauernd ihren Werth behalten und dabei schön und nützlich sind, erregen stets die

„Grösste Freude“

und kauft man wie bekannt gut und billig bei:

Albert J. Heidecker

25. Taunusstrasse 25.

Fabrik-Lager. Export. Detail.

Spezialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art, nützliche, passende und schöne Weihnachts-, Gelegenheits-, Hochzeits- u. Pathen-Geschenke, in elegantem Emaill!

Goldwaaren u. Juwelen sehr billig!

Wiesbadener

Erstes bürgerliches Möbel-Magazin.

Empfehle mein auf's Reichhaltigste ausgestattete Lager sämtlicher Polster- und Holzmöbel in bekannt vorzüglicher Ausführung. Große Auswahl posender Gegenstände zu praktischen Weihnachts-Geschenken. Da ich sämtliche Artikel im Preise bedeutend reduziert, bitte ich ein verehrl. kaufendes Publikum um Besichtigung meiner Lagerräume.

Hochachtung

Wilh. Egenolf,
Webergasse 3. 15675

Schreibtisch-Ständer

für Briefpapier, Couverts, Druckformulare. 14992
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Geogr. 1825.



Rudolf Wolff,

Kgl. Hoflieferant,
Marktstrasse 22.

Telephon 266.

Grösste Auswahl

Porzellan und Steingut,

Speise-, Kaffee-, Thee- und Dessert-Service, Moccattassen, Palmkübel, Schirmständer, Säulen mit Töpfen, Wandteller, Figuren, Büsten.

Krystall- u. Glaswaaren,

Trink- und Dessert-Service, einfach und reich geschliffen, Römer, Bowlen, Humpen, Aufsätze, Fingerschalen, Eisservice,

sowie viele Neuheiten zu Gebrauchs- und Decorationszwecken. Kunst- und Luxus-Gegenstände. 15690

Serren- und Damen-Schreibtische. Näh- und Säucen-Tische. Vorphaltelichten. Stagenen. Säulen. Soder. Spanische Wände. Einzelne Tessel. Kleiderbügel. Sandtuchgestelle.

Spiegel in allen Größen 21. 26. Alles billig und gut.

Möbel, Betten, Spiegel und Polsterwaaren,

compl. Zimmer, sowie alle Einzeltheile in Möbel, nur solide, dauerhafte Fabrikate, sind in großer Auswahl in meinen Lagerräumen.

3, I. Schützenhofstraße 3, I.

ausgestellt und halte mich bei Bedarf (auch zu den Festtagen) bestens empfohlen.

D. Levitta,

Schützenhofstraße 3, I.

NB. Das Geschäft bleibt bis zu den Feiertagen bis Abends 9 Uhr (Sonntags bis 7 Uhr) geöffnet. 15450

Täfel. Spiegel, Bücher- und Kleiderchränke. Verticows. Salonchränke. Tische u. Ausziehtische. Gardinuren. Einzelne Sophas und Chaiselongues. Betten. Waschkommoden. Nachttische. Rückenchränke und Stühle. Cassaschränke. Alles billig und gut.



Auf jeden Leuchter

steckt man Heussi's Sparflamme, um das Papiermännchen zu befeuchten und selbst das kleinste Lichtende ganz aufzubrennen. Das Licht wird ein- gedreht! Passt für jeden Leuchter und jede Lichtstärke. Leuchter an Pianinos, Frontleuchter, Luz alle Leuchter werden sehr geschont, weil sie nicht mehr einbrennen. Sind 50 Pf., verhilbert 1 Pf. Ein Räucher mit 6 Sparflammen höchstes Geschenk für jede Hausfrau. 15065

Louis Zintgraff,
Neugasse 13.

Conrad Krell,
Taunusstraße 13.

Modewaarenhaus J. Hirsch Söhne,

Langgasse, Ecke der Bärenstrasse.

Total-Ausverkauf sämmlicher Seidenstoff-Reste

fast zur Hälfte des reellen Werthes.

!Neu eröffnet!

in der ganzen **ersten Etage** meines Geschäftshauses Langgasse eine

Grosse Spielwaaren-Ausstellung,

verbunden mit einer Abtheilung für

angefangene und vorgezeichnete Handarbeiten.

— Preise ausserordentlich billig. —

Mein Lager in allen anderen Artikeln, als:

Kurzwaaren,	Damen-Wäsche,	Oberhemden,	Wollwaaren,
Bänder,	Kinder-Wäsche,	Kragen,	Normalhemden,
Spitzen,	Hausschürzen,	Manschetten,	Unterjacken,
Schleier,	Zierschürzen,	Cravatten,	Unterhosen,
Besätze,	Schulschürzen,	Vorhemden,	Unterröcke,
Sammet,	Wachstuche,	Handschuhe,	Rüschchen,
Seidenstoffe,	Gummischeuhe,	Strümpfe,	Bettvorlagen,
Korsetts,	Regenschirme,	Taschentücher,	Reisedecken,

ist reich sortirt und zu praktischen Geschenken sehr geeignet.

Simon Meyer

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstrasse,
und
Wellritzstrasse 22, Ecke Hellmundstrasse.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 593. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 21. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.



„Ich wünsche mir ein Paar
schöne Kinder-Handschuhe von
Hermanns & Froitheim.“

Handschuhe sind ein praktisches, stets

willkommenes Geschenk

für **Damen, Herren und Kinder**, namentlich
eignen sich für **Geschenke** die vornehm ausgestatteten
Präsent-Cartons von
Hermanns & Froitheim,
enthaltend ein Sortiment **Glacé-Handschuhe**
nach Wahl.

- | | |
|---|---------------------------|
| Carton , enthaltend $\frac{1}{2}$ Dutzend Paar prima dänisch-lederne Damen-Handschuhe, Strassen- und Gesellschaftsfarben | zusammen Mk. 6.50. |
| Carton , enthaltend 3 Paar Damen-Glacé-Handschuhe, farbig, schwarz etc., garantirt haltbar | zusammen „ 4.00. |
| Carton , enthaltend 3 Paar Damen-Glacé-Handschuhe, Qualität Derby, elegante Ausführung | zusammen „ 5.50. |
| Carton , enthaltend 3 Paar Damen-Glacé-Handschuhe, beste Qualität, modernste Farben | zusammen „ 7.00. |
| Carton , enthaltend 3 Paar Damen-Handschuhe, la Ziegenleder, bestes Fabrikat | zusammen „ 8.50. |

Hermanns & Froitheim,
Webergasse 12/14.

15392

Friedr. Weber,

Uhrmacher,
4. Moritzstrasse 4,
empfiehlt

Nickel-Rem.-Uhren von 8 Mark an,
Silberne „ „ „ 14 „ „
Goldene „ „ „ 24 „ „

Regulateure, Wecker, Uhrketten und
Schmucksachen zu billigsten Preisen. 15415

Die schönsten Dessins in Baumwoll-Planelle pr. Meter
zu 13, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 54, 60 Pf., in Domben,
Blonden, Jaden, Unterröden und Hauskleidern geeignet.
Die besten Qualitäten in Baumwollzeug zu Schürzen
und Hauskleidern pr. Meter zu 23, 35, 45, 50, 60,
70, 80, 90 Pf., 1.— etc.
Die größte Auswahl in Blaudruck zu Kleidern und
Schürzen pr. Meter zu 25, 35, 45, 50 und 60 Pf.
120 Cmt. Doppel-Druck zu Schürzen zu 65 pr. Meter
finden Sie bei 14518

Guggenheim & Marx,
14. Marktstrasse 14.

Ein prachtvolles Geschenk

ist ein 15257

Linoleum-Teppich.

Empfehle solche in allen Größen u. Qualitäten v. Mk. 9 bis 60

Herm. Stenzel,
Marktstrasse 26, Drei Könige.

Goldene Damen-Uhren
unter Garantie - Gelegenheitskauf - sehr billig.
A. Gürtelch. 16, Nibergasse 16.

Carl Stahl,

Weinhandlung,
29. Kirchgasse 29.

empfiehlt sein Lager in
Rhein- und Moselweinen,
deutschen und französ. Rothweinen,
Ungar-Weinen, mouss. Weinen,
Champagner und Cognacs.
Proben und Preislisten stehen zur Verfügung.
Niederlage zu Originalpreisen: 13727
Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstrasse.

Weihnachts-Geschenke für Damen

in grösster Auswahl.

Hochmoderne Ketten von Mk. 10.— an, für Fächer,
Muff, Lorgnette etc.

Goldene Damen-Uhren von Mk. 20.— an.

Wilhelm Engel,

Juwelier,

Langgasse 9, Langgasse 9,
gegenüber Schützenhofstrasse.

Altes Gold und Silber nehme in Zahlung an.

15383

Bekanntmachung.

Heute Mittwoch,

den 21. Dezember cr., Morgens 9^{1/2} u. Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale,

3. Adolphstraße 3,

nachstehend verzeichnete Waaren, als:

Ein großer Posten Damen-Kleiderstoffreste in schwarz und farbig, Herren-Stoffreste für ganze Anzüge und einzelne Hosen, in nur besseren Qualitäten, Knaben-Anzüge u. Mäntel, Herren-Lodenjoppen, aus hiesigen Maßgeschäften stammend, sehr eleg. moderne Damen-Confection, als: Mäntel, Jaquets, Capes, Abendmäntel, Kragen, Blousen etc., ferner: Wärfen- und Blechwaaren etc., sowie 10 Mille Cigarren und sonst noch Vieles mehr

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 218

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Große Waaren-Versteigerung.

Heute Mittwoch,

den 22. cr., u. die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich infolge Auftrags der Firma **Reinach & Cie.** deren gesamtes Waarenlager in ihrem Geschäftslocale

9. Langgasse 9

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Herren- und Knaben-Hemden, Kragen und Manschetten, Cravatten, Handschuhe, Korsetts, Unterröcke, Beinkleider, Mützen u. Barett's, Federbesatz in allen Farben, Wolltücher, Damen- und Kinderhüte, Mützen für Knaben und Mädchen, Häubchen, Kinder-Kleidchen, Wolle, Stramin-Arbeiten, Körbchen u. dergl. mehr.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

F 224

Große Schuhwaaren-Auction!

Heute Mittwoch, den 21. Dez. cr., Morgens 9^{1/2} bis 1 Uhr und Nachm. 2^{1/2} bis Abends 8 Uhr, versteigere ich im öff. Auftrag eines hiesigen großen Schuhwaaren-Geschäfts im Auktionslokal

Rheinischer Hof,

Ecke der Neu- und Mauerstraße,

große Posten Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhe jeder Art, Ballschuhe, Pantoffel, Arbeitsschuhe u. s. w.

zu jedem Leihgebot gegen gleich baare Zahlung.

Sehr billige Kaufgelegenheit für Jedermann.

Jean Arnold,

Auctionator.

Büreau: Faulbrunnstraße 8.

20 Körbe Apfel.

ca. 25 Pf., & 3 Mt. zu verl. Waisenstr. 12, Hof. 15883

Juwelier F. Peinitsch,

10. Häfnergasse 10.

Bis Weihnachten

verkaufe ich meine sämtlichen

Juwelen und Goldwaaren, Brillant- und Perl-Colliers zu fabelhaft billigen Preisen.

Eine Parthie **Gold- und Silber-Bijouterie-Waaren** wird wegen Aufgabe dieses Artikels zu fast jedem Gebot abgegeben.

Auf meine Ausstellung mache ich besonders aufmerksam.

Zu Weihnachten empfehle:

Mandarinen, Drangen, Datteln, Feigen, Tafelrosinen, Tafelmandeln, Walnüsse, Haselnüsse, Lebkuchen, Umeria-Stranben, Chocolate und Bisquits,

ferner:

Gänsebrüste, Aronen-Sommer, Sardinen à l'hulle, Delicateß-Häringe, Hal und Lachs in Gelee.

Caviar.

Große Auswahl in schönen reichhaltigen

Delicateß-Körben

zu billigsten Preisen.

Chr. Kelper, Webergasse 34.

Telephon 448.

16009



Der neben unserm Laden den Verkehr hindernde Bau, sowie unser bevorstehender Umzug veranlassen uns zu folgender aussergewöhnlichen Preisofferte.

Wir gewähren bis Weihnachten auf alle Winterwaaren einen Rabatt von 15/100

10 bis 25%.

Vorjährige Tanzschuhe zur Hälfte des Preises.

Elegante Salonschuhe mit hohen und niederen Absätzen 2.45

Prima Kalblack-Tanzschuhe 3.50

Gefütterte elegante Haus-Pantoffel 0.75

Um Beachtung unseres Schaufensters bitten wir noch besonders.

Fett & Co.,

45. Langgasse 45. dicht neben dem Bauplatz.



Hervorragend schöne

Salon- u. Wohnzimmer-Teppiche in apartesten Stylmustern, 3 Mtr. breit, 4 Mtr. lang, offerire zu dem sehr billigen Preise von 70 Mk. Kleinere Teppiche von 2 bis 3 1/2 Mtr. Länge von 5.75 Mk. bis 45 Mk. Portièren, Tischdecken, Gardinen, Divandeecken, Ziegenfelle, Angorafelle etc. sehr billig.

Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, 1.

Große Kleider = Versteigerung.

Zufolge Auftrags der Firma Gebrüder Süß dahier versteigere ich heute **Mittwoch, den 21. Dezember cr.,** Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale,

S. Mauritiusstraße 8,

eine große Parthie Herren-Paletots, Havelocks und Pelerine-Mäntel, Herren- und Knaben-Anzüge aller Art, Kellner-Fräde, Radler-Anzüge, Diener-Anzüge u. Livréen, Joppen, Hosen u. Westen, Schlafröcke, sowie Jünglings-Anzüge und Paletots, endlich ein Posten guter Herbst- u. Winterstoffe für Paletots, complete Anzüge, Hosen etc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Da genannte Firma stets nur die besten Qualitäten führte und der Zuschlag auf das Meistgebot erfolgt, dürfte Jedermann die seltene Gelegenheit haben, praktische Anschaffungen für wenig Geld zu machen.

Wilh. Helfrich, Auktionator und Taxator,
S. Mauritiusstraße 8.

Rein Baden. Weinbergasse 51, 2. St. **Empfehle als billige Weihnachts-Geschenke:**
Große Regulatoren, prima Wecke, von 18 Mk. an. Uhren in Silber, Double, Nickel von 60 Mk. an. Quarzuhren mit Beschläge von 6 Mk. an.
Rein Baden. Weinbergasse 51, 2. St. Gold- und Silberwaaren, alle: Ringe, Ohrringe, Halsketten, Broschen, Kapellknöpfe, Manschettenknöpfe in allerbilligsten Preisen.
Ph. Steimer, Uhrmacher. 15890

H. Brann,



Neugasse, nächst der Marktstrasse.

Um mein Winter-Lager unter allen Umständen bis Weihnachten zu räumen, gewähre ich jetzt auf sämtliche fertigen

Herren- u. Knaben-Garderoben

trotz meiner an und für sich ausserordentlich billigen Preise einen **Extra-Rabatt von 20 %**. Meine Preise sind nunmehr derartig billige, dass sie weder von einem wirklichen noch von einem sogenannten Ausverkauf an Billigkeit erreicht werden.

Ganz besonders bitte zu beachten, dass meine sämtlichen Waaren, selbst die billigsten, solide und sauber verarbeitet sind.

Das Lager ist reich sortirt in:

Herren-Paletots

jetzt nur 12.—, 15.—, 16.—, 18.—, 21.—, 24.—, 28.— bis 38.—

Herren-Anzüge

jetzt nur 15.—, 18.—, 21.—, 24.—, 27.—, 30.—, 33.— bis 42.—

Herren-Hosen

jetzt nur 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.—, 7.50 bis 13.—

Herren-Mäntel

jetzt nur 10.—, 12.—, 14.—, 17.—, 19.—, 22.— bis 35.—

Loden-Joppen

mit Lama und Plattfutter

jetzt nur 4.50, 5.50, 6.50, 8.50, 9.50, 12.—, 13.—, 15.—, 17.—

Schlafröcke

jetzt nur 9.50, 10.—, 12.—, 13.50, 15.—, 18.—, 21.—

Einen Posten zurückgesetzter Herren-, Jünglings- und Knaben-Mäntel verkaufe ich abschliesslich zu und unter Selbstkostenpreis.

Hermann Brann,



Neugasse

nächst der Marktstr.

Bis Ende dieses Jahres!

- Reste für Herren-Anzüge,**
- Reste für Knaben-Anzüge,**
- Reste für Winter-Ueberzieher,**
- Reste für Hosen**

zu jedem annehmbaren Preis, um rasch damit zu räumen.

Goldschmidt & Schestowitz,
Grosse Burgstrasse 6.

Im großen Saal,
10-1 und 3-6 Uhr,

verkauft wie von heute ab zurückgesetzte Silberreien und Goldarbeiten aller Art (gezeichnet, angef. und fertig) zu jedem annehmbaren Preis. Große Auswahl der verschiedensten Gegenstände. 15448
Victor'sche Kunstausst., Zaunstraße 13.

Als beliebtestes Weihnachts-Geschenk

für Herren empfehle ich

Cigarren und Cigaretten

in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Packungen zu 25, 50 und 100 Stück.

Hubert Schweinsmann,

51. Langgasse 51,

51. Langgasse 51,

im Badhaus zur Goldenen Kette.



Die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Langgasse 27

Aufträge bald erbeten.

Weihnachts-Drucksachen

liefert Circulare * Karten * Preislisten * Plakate etc. in jeder Ausstattung schnell und preiswürdig.



Bekanntmachung

Die Restbestände des übernommenen Baaren-Lagers der **Concursmasse Carl Winter**, sowie ein Posten zurückgegebener Baaren, als: **Serren- u. Knaben-Auzüge, Paletots, Mäntel, Zoppen, Socken** etc., werden im **Saladen Friedrichstraße 47, Ecke der Schwalbacherstraße**, zu und unter Taxpreisen anderkauf. Die noch gut erhaltene Laden-Einrichtung, bestehend aus Tische, 2 Spiegel, 4 Stühle, Gasläster etc., wird zum Taxpreis abgegeben. 15414

Wilhelm Deuster.

Carl Pfeil,

Buch- und Schreibwaren-Handlung, Kleine Burgstrasse 4, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Postkarten - Albums, Poesie - Albums, Tagebüchern, Briefpapieren und Correspondenzkarten in Cassetten.

Glückwunschkarten

Visitenkarten in Druck und Lithographie.

Gehen Sie,

um Ihren Bedarf an

Christbaumschmuck

zu decken, in die Cigarrenhandlung von

Carl Grünberg,

21. Goldgasse 21, gleich Ecke Langgasse.

Cigarren, Cigaretten,

als schönstes Weihnachtsgeschenk, in hochfeiner Ausstattung.

Prima Qualität. Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.

Bureau und Versteigerungslokal: 3. Adolphstraße 3. 15498

Zimmer-Turn-Apparate,

Largiadere & Whiteley-Muskelstärker etc.,

Haus-Apotheken, Verband-Kästen und -Taschen,

Chirurgische Bestecke, Instrumententische etc.,

Kranken-Bettische, Zimmer-Closets und Bidets,

Kranken-Fauteuils und -Fahrstühle,

Zimmerluftbefeuchter in Form von Ofenschirmen und Zerstäuber,

Angora- und Katzenfell-Unterkleider,

Toilett-Rollen, Hosenträger etc.,

Gummi-Spielwaren und -Puppen in grosser Auswahl,

Gummi-Schuhe,



Krimmer-, Pelz- und Schnee-Stiefel etc. etc.

empfehle zu realen Preisen.

1551b

Taunusstrasse 2. **A. Stoss,** Taunusstrasse 2.

Darmstadt Dresden Frankfurt Freiburg Hannover

Würzburg Wiesbaden Stuttgart

Strassburg Offenbach Nürnberg München Mannheim

1497b

Mit-Schirme

Vorzügliche Weihnachtsgabe! — Wer jemals ein Stück dieser Marke getragen, hat ihre vielseitigen Vorzüge kennen und schätzen gelernt.

36 Langgasse 36
Fabrik gegr. 1832.

Fremden-Verzeichniss vom 20. Dezember 1898.

Adler. Müller, Hotelbes. Fulda Müller, Otto, Fulda Weiß, J., Heidelberg Thiele, Franz, Hannover Radt, J., Jüstirath und Notar, Weilburg Weinstein, Alf., Hamburg Hotel Agir. Heggsing, J. L., Eisenbahn-Inspector, m. Fr. Utrecht Campell, Aliba, Fr., Utrecht Schwarzer Hock. Gottstede, G., Kfm., Leipzig Eisenbahn. Panne, H., Kfm., Bensheim Cramer, C., Kfm., Kretfeld Schmidt, 2 Lehrer, Herschborn Molsar, B., Kfm., Köln Eisenbahn-Hotel. Oppenheimer, Kfm., Würzburg	Englischer Hof. Sandenbergh - Mathiesen, A. J., Karlsruhe Bleyer, C., m. Fr. Buenos-Ayres Simon, E., m. T. Frankfurt Zum Erbprinz. Becherer, Josef, Frankfurt Griener Wald. Neuland, Kfm., London Mosser, Kfm., Weilburg Barwald, G., Kfm., Hannover Hamburger Hof. Vogt, Fr., Kfm., m. Fr. Bingen Vier Jahreszeiten. v. Heise-Wartegg, Genera-Consul, Luzern Minnie Hank von Wartegg, Fr., Kgl. Preuss. Kammer-sängerin, Luzern Groeneboorn, J. W., Dr. med., Kortenbeck Hotel Marpen. Müller, H., Architekt, m. Fr. Kassel Böttner, Ed., Hamburg	Arndt, Adolf, Kfm., m. Fr. Stuttgart Gottlieb, Rudolf, Kfm., m. Fr. Bochum Koch, H., Arnstadt Goldene Krone. v. Bismarck, G., Fr. Dies Hotel Metropole. Sturtz, G., Geh. Finanzrath, Charlottenburg Faulenbach, C., Chemiker, Uerdingen Stern, B., Stabsarzt, Dr., m. Fr. Bad Weilbach Stammer, Otto, Apotheker, m. Keldie, Frankfurt Kanz, Heinr., Weingutbes., Berncastel Konnenhof. Flatow, Alf., Akm., Berlin Weil, H., Oberförster, Oberems Fink, Carl, Kfm., Stuttgart Zimmermann, Jos., Michelbach Mörsfelder, Ph., m. Fr. Biebelshelm	Clindhövel, L., Fabr. Harnen Josephson, F., Fabr. Harnen Hotel du Nord. Rippert, Louis, Kfm., m. Fr. Darmstadt Mitscherlich, Erfurt Mitscherlich Jr., Erfurt Pariser Hof. Herrmann, Kfm., Mannheim Löbbert, Fr., Lübeck Hotel St. Petersburg von Rommel, Emilie, Fr., Baron, Warschau Fürstzer Hof. Schäfer, Lehrer, Bieidenstadt Huphaer, Asses. Neuwied Leutzer, R., Kfm., m. Fr. Frankfurt Staute, Dusborn Müller, F., Kfm., m. Fr. Frankfurt Ehberts, Kfm., Frankfurt Eszer gute Quelle. Heinz, N., Kfm., Berncastel Frank, O., Kfm., Worms	Quellenhof. Weber, W. G., Kfm. L.-Schwalbach Müller, Franz, Königswald Neust, W., Techniker, Erlangen Quisiana. Pluser, Fr., London Parker, Fr., London Rhein-Hotel. Craig, Th., Edinburg Fröning, Forstmeister, Schwabach Gaskell, m. Fr. England Brown, Fr., Glasgow Brown, H. W., Capitan, Berlin Graf v. Bylandt, Kgl. Niederl. Kammerherr, Neuwied v. Bylandt, Frau, Gräf., Neuwied Milton, D., Amerika Mantel, G. W., Capitan, Devonport Lewais, Ingen. Paris Guichart, H. J., Director, Rotterdam	Guichart, Fr., Rotterdam Guichart, Fr., Rotterdam Hotel Schweinsberg Fichtner, Warschau Hessenmüller, Montreux Weisses Ross. Freck, Auguste, Fr. Bingen Schmidt, J. M., Kfm., Schweinfurt Taunhäuser. Walkotte, Emil, Recitator, Stuttgart Gotthold, m. Fr. Saarlouis Taunus-Hotel. v. Kopiskowy, Halle Hummig, Offizier, Hasso Eckes, Kfm., Kempen Heliens, Fabrikant, m. Fr. Stuttgart Weber, Kfm., Mannheim Dubens, Rent. Halle Tomenfeld, Kfm., Berlin Franken, Ingen. Hamburg Berzog, Kfm., Mettmann Waurich, Kfm., Kfm. Lautsen, Rent. Dresden Rietzen, Kfm., Karlsruhe	Hotel Victoria. Koch, Commerz-Rath, m. Fr. St. Göringhausen Dieffrich, Reg.-Assessor, Koblenz Jaeger, August, m. Fr. Mannheim Warm, Herrmann, Fabrik, Barmen Hotel Weiss. Eckhardt, Neuhütte Siegfried, Bürgermeist., Dr. Herborn Groos, Bürgermeister, Offenbach Wagner, Gustaf, Gießen Im Privathausem: Christliches Hospiz, Weib., Harst, Erl. Hamburg Privat-Hotel Sitten, Elzki, Gustav, Mühlhausen Graf von Schwerin, Ulrich, Xant. Sonnebergstrasse 26, Bogen Delvig, Gutshaus, m. Fr. Laxfeld
--	--	--	--	---	--	---

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 593. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 21. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

(Schluß.)

(Nachdruck verboten.)

Der Teufel.

Aus den Tagen der ersten deutschen Flotte.
Von H. P. Hoff.

Plötzlich leuchten die Augen des Meisters wieder auf. Wenn die Wand da oben einbricht, sind wir verloren, wenn sie hält, so öffnet sich uns noch ein Rettungsweg durch die Klappe. Aber — jetzt ist es keine Menschenkraft möglich, die Luke zu öffnen, weil das Wasser mit einem Druck von wenigstens vier- bis fünftausend Pfund auf ihr lastet. Aber die Natur selbst hilft uns diese Last heben, sobald die Luft im Schiff hinlänglich zusammengedrückt ist, um einen gleich starken Gegendruck zu erzeugen. Freunde, jetzt gilt's, mir noch einmal Euer Vertrauen zu bewahren. Gegen ein Naturgesetz kämpfen wir vergeblich. Laßt mich, so lange die Luft noch gut ist, das Ventil öffnen, damit das Wasser zu unserer Hilfe einbringe. Verfluchen wir das jetzt, so verderben wir uns selbst die Luft, und uns bleibt nichts, als der Tod durch Ersticken.*

Nachmal sind des Ersticken Worte vergeblich, sie stoßen in beiden Matrosen auf Unglauben, — die tapferen, braven Männer vermögen sich ein physikalisches Gesetz nicht zu fassen; sie bitten den Meister dringend, das Ventil unberührt zu lassen, weil sie dann doch unrettbar ertrinken müßten.

So sieht sich nun der müthige Mann genöthigt, den Weg, den er als den nächsten und sichersten zur Rettung erkannt, aufzugeben, um seine Schiffsaltsgefäß nicht in Verwerfung zu bringen. Mit diesem Moment tritt zwischen die drei Männer in dieser entsetzlichen Lage das Gespenst der Unthätigkeit; der Zweifel führt zum ersten Ungehorsam, und dieser führt weiter.

Entschlossen, das Steigen des Wassers als letztes Rettungsmittel ruhig abzuwarten, schwingt sich der Erfinder auf das rechte Tretrad und sucht durch sein Beispiel und ermutigenden Zuspruch erhebend auf den Geist der in der Angst verwirrten Gefährten einzuwirken. Indeß die beiden Matrosen, erst vereint, dann abweichend, und alles mit der Selbstberuhigung, daß sie bis zum letzten Augenblick ihre Schuldlosigkeit thun wollen, beobachtet der Meister die Vergeblichkeit ihres Bemühens mit einer gewissen Genehmigung. Immer aber beweist er ihnen, obgleich vergeblich, daß sie auf keine andere Rettung zu rechnen haben, als durch die Luke; sobald er ihnen jedoch vorredet, daß es noch drei bis vier Stunden währen könne, ehe das Wasser des Lecks den Raum hinlänglich fülle, um durch die Luke zu entkommen, — da erfolgt die beiden abgematteten Männer neues Entsetzen, sie halten sich nun für sicher verloren, eilen trotzdem an die Luke und suchen nun diese mit ihrer letzten Kraft zu heben. Aber auch die Verweigerung geht ihnen nicht die Stärke, um die ungeheure Wasserlast zu überwinden.

Mit blutendem Herzen steht der Erfinder die beiden Männer, bei einer Temperatur bis an die Brust im Wasser liegend, gegen das Unablässige ringend. Endlich, eindringlich ermahnt er sie, aus dem Wasser zu steigen und frische Kraft zu sammeln, um im letzten Augenblick sich durch Schwimmen retten zu können. Endlich, da alles nutzlos ist, wendet er sich mit dem Ausruf ab:

„Nun, was Ihr wollt, es hilft Euch nichts! Nur durch die Klappe kommen wir wieder nach oben!“

Da läßt sich der eine der beiden Matrosen herbei, auch einen erhabenen, trotteligen Aussehen aufzusuchen. Der Meister spricht ihm tröstlich zu:

„Du kannst schwimmen; binde Dir einige Bretterstücke fest zusammen, die nimmst Du als ein Floß mit hinauf, hält's Dich daran, bis man Dich oben in ein Boot rettet.“

„Wahrhaftig, Herr,“ entgegnete der Angeredete, „es ist merkwürdig, wie Sie immer Recht wissen!“

„Nicht so, alter Freund, vertraue mir. Oft hast Du's gethan, und nicht vergeblich, vielleicht bewährt sich's auch dieses Mal. Gott wird uns helfen.“

Der andere Matrose, noch immer bis unter die Kante

im Wasser liegend, qualte sich bis zum Anstehen an der Pumpe ab; endlich nicht er nur noch mit dem Oberkörper in der Meinung, er pumpe. Bei seiner körperlichen Ermattung ist sein Geist in eine Erregung versetzt, die sich sowohl steigert, daß er zu einer Scene hingerissen wird, die man „eine unterfeische Meuterei“ nennen könnte. Es bedarf wohl keines Hinweises auf die Gedanken, die dem guten, treuen Matrosen Herz und Kopf verwirrt haben, als er wußtschmeißend auf den Erfinder loskürzt, in der Meinung das haarscharfe Messer: „Ich sterbe nicht allein! Nach der muß fallen, der uns hierher geführt hat!“

Der Meister verliert keinen Augenblick die Gelassenheit. Rasch hat seine Hand die Pistole von der Schiffswand gezogen, die, bereits lange vom Wasser umspült, sicher ersäht wurde. Auf den Verirrten anlegend, ruft er: „Nicht einen Schritt und Du bist der Erste, der in der Tiefe des Meeres erschossen ist.“

Auf der tiefenden Waffe ist kein Jähzettel, aber die Drohung allein genügt, dem Mann wenigstens so weit zu sich selbst zu bringen, daß er nun dem Beispiel der Andern folgend, eine trodene Stelle faßt, und in tiefer Niedergeschlagenheit sich zusammenkauert.

Mehrere Stunden sind bis jetzt vergangen. Es ist elf Uhr Vormittags. So sitzen nun die drei Männer äußerlich ruhig da, während das Wasser langsam höher steigt.

Nach in welcher unheimlichen Dämmerung geht dies alles vor. Durch fünfzig Fuß Meereshöhe hindurch dringt das Licht durch die kleinen Augen des Schiffes in den Raum. Der Erfinder, gewohnt die Sinne immer wach zu halten zum Prüfen und Forschen, bemerkt auch diese, gewiß im Fortschreiten einzig dastehende Gelegenheit, zu seinen Beobachtungen. Seine Erscheinung bleibt ununtersucht, da schwimmt auf dem Wasser ein Zabaltpack, und man beobachtet, daß man in dieser Tiefe noch gewissem Licht hat, um die Signatur desselben lesen zu können. An diese Wahrnehmung knüpfen sich neue Pläne des Erfinders, er sieht ein, wie nützlich sein Apparat für die Naturforschung, für die Instruktion und Abkabelung werden könne. Es drängt ihn zu dem Ausruf:

„Es wäre schade, wenn wir nicht wieder hinauf kommen sollten, weil dann die Erfindung als eine unpraktische angesehen würde, während wir hier die Hebergung gewinnen, daß sie gut ist.“

„Ja,“ entgegnete der erste Matrose, „das ist sie. Kommen wir wieder nach oben und es wird wieder solcher Apparat gebaut, so fahre ich wieder mit, denn die Geschichte ist gut, und daß die Pumpen versagt haben, dafür können wir nicht.“

Dieses Zeugniß aus dem Munde des einfachen Matrosen, der selbst noch wie im Grabe liegt, ist in diesem Augenblick die größte Ehrengabe für den Erfinder.

Da sollte gerade von jener Seite, von welcher man sich Rettung versprach, die ärgste Gefahr kommen, nämlich von oben.

In den Gegenständen der Beobachtung des Erfinders am Kopfsteck des Apparates gehört in erster Linie das Meer nach oben. Plötzlich zeigt sich der mahrende Schatten eines Bootes, eine Notflotte kommt näher und näher. In auch an seine Rettung durch Hebung des 7000 Pfund schweren Brandtauchers zu denken, so wirkt schon der Gedanke, eine Verbindung mit dem oben Lebenden angedeutet auf die Männer im nassen Grabe. Durch Rufen und Schreien an den Erfindern geben sie Lebenszeichen und diese werden gehört. Einmal später schweben acht und noch mehr Boote über ihnen, sie hören des Meisters Namen deutlich rufen und die Kommandoburse der Führer, bis der immer stärkere Zustuß von Fahrzeugen und das Durcheinander der Stimmen nur noch ein dumpfes Getöse ist.

Im Apparate ist die Luft bereits so comprimirt und auch so verdorben, daß das Athmen erstickt ist, aber der Augenblick kommt nun immer näher, wo der einzige Rettungsweg nach oben benutzt werden kann. Da kommt ein Anker herab, — jetzt errückt er den Apparat und hebt — o Särden! — gerade auf ein Fenster. Drückt er die

Scheiben ein, so sind die Männer verloren, die Luft entweicht zu schnell, die Luke ist nicht zu öffnen.

Endlich, nach grauenvollen Sekunden, gleitet der Anker an der Eisenwand ab. Diese Gefahr ist vorüber, aber eine ärgere folgt.

Eine starke Kette rasselte nieder und mit seltener Geschwindigkeit umfährt sie den Kopf des Brandtauchers so, daß sie die Ausgangs Luke einschneidet — also gesperret, mit jeder Windung der Kette wird der Sarg fester vernagelt.

Das ist der fürchterlichste Augenblick für den Erfinder, denn er allein kennt die ganze Gefahr, und — er muß schwelgen, um den Hoffnungsstahl der Gefährten nicht zu zerbrechen.

Eine sieben Fuß hoch steht jetzt das Wasser durch die ganze Länge des Apparates, es reicht den Männern bis an den Hals, die Luke muß jetzt zu heben sein, wo ihnen nur noch die Waal bleibt zwischen Erstickten oder Ertrinken.

Es ist drei Uhr Nachmittags. Da sitzen die Männer, daß die Kette in der Richtung nach dem Lande fest angezogen wird, der Brandtaucher neigt sich nach rechts. Je stärker sie oben anziehen, um so größer wird die Gefahr, daß die dünnen Metallplatten eingeschürt und abgerissen werden. Alle stehen zum Sprünge bereit. Plötzlich erschüttert ein dröhnendes Geräusch der verhängnißvollen Kette den Apparat, — sie ist abgerissen, die Luke frei.

„Jetzt,“ ruft der Meister, „die Luke geöffnet, ehe sie uns nochmals einschließen.“ Der eine Matrose hebt die Luke, sie öffnet sich, doch erstreckt von dem herbeistürzenden Wasser, läßt er sie wieder fallen. Der Erfinder aber weiß nun, daß die Rettung sicher ist.

„Auf,“ ruft er, „jetzt können wir hinaus!“ Er zieht den noch immer apathisch dastehenden zweiten Matrosen, der wankend folgt, über die Balken- und Trimmerstufen unter die Ausgangs Luke, er selbst steigt auf die Treppe, um den Ermatteten nachzuziehen, falls die letzte Kraft versagen sollte.

„Fertig?“ ruft der erste Matrose.

„Ja!“ — die Luke geht auf, und empor steigt der erste Matrose, wie der Pfropfen aus einer Champagnerflasche. — Jetzt ist's dem Meister darum zu thun, auch den zweiten, den schwachen Matrosen zu sichern. Er will ihn an den Haaren fassen, um ihn mit nach oben zu ziehen, aber die erstarrten Finger versagen den Dienst. Da erfährt er ein am Kopfe des Fahrzeuges von oben herabhängendes Tau, — doch die Luke, vom einströmenden Wasser jetzt mit ungeheurer Gewalt aus dem Apparat getrieben, ergreift Beide und reißt sie empor, den Matrosen in gerader Richtung nach oben, den Erfinder am Tau entlang nach dem Schiffe hin, mit dem es verbunden ist.

Oben wimmelt es von Booten und neugierigen Menschen. Als die Kette reißt, war oben alle Hoffnung auf Rettung geschwunden. —

Da sprudelt ein Wasserberg auf, — der erste Matrose erscheint, mit den Händen nach oben, auf der Oberseite, gleich darauf der zweite und abwärts der Erfinder.

Unermüthlicher Jubel begrüßt die Geretteten. Der Erfinder hat in jenen qualvollen Stunden Erfahrungen gesammelt über die Natur der Luft, des Schalles, des Lichts, des Wassers, wie sie jahrelange Studien nicht zu geben vermögen.

Dieser Erfinder ist Wilhelm Bauer aus Dillingen in Schwaben, ehemals bayerischer Artillerie-Ingenieur, dann russischer Marine-Ingenieur und dann — bekannt, ein raffinierter Mann. Man hat ihn trotz seines eminenten Genies in der Heimath verlassen und in die Fremde getrieben, — ins Exil. Nicht Preußen, nicht Oesterreich vermochten ihm eine rechte Anerkennung seiner Verdienste zu zollen. Sein Rettungsboot, seine Zanderkammer, seine unterfeischen Kammele zur Hebung großer Lasten aus Wassertiefen, sein Stabelfschneider, seine Revolverbatterien und vieles Andere — alles dieses fand von den Akademien in Bayern, Oesterreich, Rußland, England und Frankreich große Anerkennung, — aber weiter nichts. Ein Deutschland gab es nicht, das sich des genialen Mannes annehmen konnte; er lebte zuletzt — fast vergessen — als Pensionär Ludwig II. von Bayern und starb in München am 18. Juni 1876.

Passende Weihnachts-Geschenke.
Friedrich Seelbach
Uhrmacher,
Wiesbaden,
Paulbrunnstrasse 4.
Taschenuhren, Regulaturre,
Stand- u. Weckeruhren,
sowie
Gold- und Silberwaaren aller Art.
Billigste Preise. — Größte Auswahl.
Reparaturen schnell unter Garantie.

besorgen und verworthen
Patente
H. & W. Pataty,
Berlin N.W., Louisenstrasse 25.
10 Filialen. (F. a. 120/11) P 93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Unser umfangreiches
neuesten Erzeugnisse, Gegenständen und Materialien zu
Stickeren, Malereien, sowie kunstgewerblichen Arbeiten
aller Art ergänzt. Die Preise konnten wir, bei besten Qualitäten,
wie bisher, in Folge des wachsenden Umsatzes, bedeutend
ermäßigen. Victor'sche Anstalt, Zaunstr. 13. 16987

Gold. Trauringe, gestemp.,
liefere in sanberster Ausführung zu jedem gewünschten Preise.
Weihnachts-Geschenke,
reizende Neuheiten.
Armbänder, Brochen, Ohringe, Ketten, Knöpfe.
Uhren, Achte gold. Ringe, gest., v. Mk. 2.50 an.
G. Gottwald, Gold- u. Silberarbeiter, 7. Paulbrunnstrasse 7,
nahe der Schwalbacherstr.

Reissmann's neueste Dauerbrandöfen
„Kronjuwel“ mit Patentregulator
(automatisch regulierbar von Grad zu Grad)
und patentirter Gasabzugs-Vorrichtung
empfehl in den mannigfachen Ausstattungen und Größen im Alleinverkauf das
Special-Ofen- und Herdgeschäft
Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

In der gemäß § 55, Abs. 2, des Gesetzes am Mittwoch, den 18. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, im Wohnlokal des neuen Rathhauses stattfindenden ersten ordentlichen General-Versammlung werden die für die Wahlperiode 1899/1900 am 27. v. M. gewählten Vertreter der Arbeitgeber und Kassamitglieder hierdurch eingeladen.

Tagordnung: 1. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Kommission. 2. Neuwahl für den Vorstand. In den Kassenverhandlung sind Erlass der Arbeitgeber 3 und Seiten der Kassamitglieder 6 Vertreter zu wählen. F 301 Wiesbaden, den 18. Dezember 1898.

Namens des Kassenvorstandes: Der 2. Vorsitzende: Schmitt.

„Sprudel.“

Die seitherigen Mitglieder der Gesellschaft „Sprudel“ werden hierdurch freundlichst ersucht, ihre Anmeldung für die bevorstehende Saison 1899 alsbald bei den unterzeichneten Stellen bewirken zu wollen.

Diejenigen Herren, welche bisher noch nicht Mitglieder des „Sprudel“ waren und den Wunsch hegen, an den Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen des „Sprudel“ teilzunehmen, wollen ihre Adresse baldmöglichst ebenfalls bei den nachstehenden Stellen gef. niederlegen. **Kappe und Stern**, die Insignien des „Sprudel“, werden rechtzeitig übersandt und ist frühzeitige Anmeldung um so mehr geboten, da die Teilnehmer-Listen, nach Massgabe des verfügbaren Raumes, alsbald geschlossen werden. F 374

Anmeldungen nehmen entgegen:

- Jos. Hupfeld, Bahnhofstrasse 2 u. 4.
- Wilh. Neuendorf, Kochbrunnenplatz 1.
- Wilh. Bickel, Langgasse 20.
- Aug. Engel, Tannusstrasse 12 u. 14.
- Rosenthal & David, Wilhelmstrasse 38.

Der kleine Rath.

Turn-Gesellschaft.

Sonntag, den 25. Dezember (1. Feiertag),

Abends 8 Uhr, in unserer Turnhalle:

Weihnachts-Feier



Geschenke zur Verlosung bitten wir bei unserm Rechner, Herrn L. Vogel, Wellritzstrasse 41, 2, abzugeben. F 378

Der Vorstand.

Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftleute, Vereine und Private werden in Schwarz-, Bunt- u. Copir-druck schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,

Nachf.: J. G. Schabel,

Wiesbaden, 12. Schwalbacherstrasse 12. 14196

Marsala, abgelterter feiner Frühstückswein besserer Qualität, mittelweiss und herb, direct von Palermo

Portwein, in guter Qualität, per Flasche Mk. 1.50 ohne Glas.

Samos, Muscat, angenehmer süsser Wein, per Flasche 1.50 ohne Glas.

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),

Adelheidstrasse 33. 15083

Ein Weihnachts-Geschenk,

das einen

jeden Herrn erfreut,

sind meine so sehr beliebten

russischen und türkischen **Cigaretten,**

per 100 in nur eleganter Verpackung

von 1 Mk. aufwärts.

Cigaretten-Fabrik **J. Keiles,**

22. Webergasse 22. 15618

Gelegenheitskauf!

Rein leinene Bielefelder Taschentücher

in nur ganz soliden Qualitäten

per 1/2 Dutzend à Mk. 2.—, Mk. 2.50, Mk. 3.—

Rein leinene Batist-Taschentücher

per 1/2 Dutzend à Mk. 3.—, Mk. 3.50, Mk. 4.—, Mk. 4.50.

Das Sticken von Monogramms à 25 Pf. erfolgt in sorgfältiger geschmackvoller Ausführung.

Julius Heymann,

Langgasse 32. Ausstattungs-Geschäft, im Hotel Adler.

Carl Laubach, Wiesbaden,

1. Schwalbacherstrasse 1.

Grosses Lager in Hamburger u. Bremer Import-Cigarren.

Türkische, russische, amerikanische u. deutsche Cigaretten-Tabake.

Grosse Auswahl in Special Cigaretten u. Cigaretten in hochfeinen Packungen, zu Weihnachtsgeschenken geeignet.



Asthma (Wüßemnoth) findet schnelle und sichere Erleichterung beim Gebrauch von Dr. Lindemeyer's Salbe-Bonbons. Zu Schachteln à 1 Mk. in der Germania-Drug, Rheinfr. 55, Drug Noebus, Tannusstr. 25, und Otto Siebert, Drug, am Markt. F 18

Neue Iris
Aeratisch anerkannt als ganz hervor-ragendes Schönheits- und Hautpflegemittel, welches blendend weissen Teint und tadelloe reine arme Haut.

Neue Iris
besitzt größte Vorzüge vor Lanolin, Glycerin, Vaselin, Cold Cream u. dergl. Regelmässiger Gebrauch schliesst jegliche schädliche Fröe-einwirkung aus, die leicht (Fröschheit, Pöppe, spröde Haut etc.) aus. Preis pro Topf M. L.—, auch in Tuben à 60 und 30 Pf.

Neue Iris
dann gehöriger Puder M. L.—, dann gehörige Seife, Stück 50 Pf.

Man verlange ausdrücklich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien die verpackte Original-Neue Iris-Präparate in blauer Packung von Apotheker Walter Weiss, früher Bismarckstr. 10, Berlin 50, Pöcherstrasse. (Dr. R. A. 71) F 39



Treppenleitern

in allen Grössen, solid und stark gearbeitet, von Mk. 6.— an empfiehlt

Franz Flössner, Wellritzstrasse 6. 13204

Veranstalt durch Georg Lister, Dresden.

Viel Geld spart, wer sein Schuh- und ledernes Lederzeug mit **Förster's M. Nolze's Trapper-Ledertett** pflegt.

Kein Fressen des Leders mehr. Vollst. Wasserdichtigkeit. Gerichte Wäcker u. Beschöftig. Unentbehrlich für harte Lederzeug aller Art. Höchste Anerkennung. In Dosen zu 10, 25, 50, 1.— u. 1.50. Übereilt zu 2. In Wiesbaden bei Apotheker Otto Siebert, Hotel Grüner Wald. (Dr. 10504) F 118

Zwei aufeiserne verzierte Rundsäulen mit Capitalen, 8,75 hoch, zu verkaufen Tannusstrasse 2, 1. 14018

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf., ganz neu eingerichtet. 14498

Möblirte Zimmer I. Etage.

Zu haben

in den meisten Colonialwaren-, Drogerien- u. Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf d. Namen

„Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

F 78

Pflege Dein Antlitz

mittels Simonscher Gesichtsmassage und Gesichtsdampfbäder. Dieselben regenerieren den Teint und verschönern die Haut besser als alle Gesichtsmittel. Als

Weihnachts-Geschenk

für Damen giebt es nichts Besseres.

Gehütlich bei

Anna Oesterle, Massage-Institut, Tannusstrasse 38.

Die schönst. reichhaltigsten **Weihnachtsäpfel** per Pfund 10 Pf. Lohm, Friedrichstrasse 47, Lohm. 14030 Reine geologische Weihnachtsäpfel.

Wegen schnellster Räumung meines Lokals

verkaufe ich sämmtl. Waaren — nur beste Qual. — zum Einkauf.

W. Wegner,

Engl. Magazin.

Webergasse 3. 13761

Mache die geehrten Herrschaften auf meine dies-jährige

Weihnachts-Ausstellung

aufmerksam.
Grosse Auswahl in Nürnberger Lebkuchen u. Aachener Printen, sowie Königsberger u. Lübecker Marzipan-Torten u. Figuren.
Insbesondere empfehle ff. Confecte, wie: Strassburger Butterconfect, Frankfurter Brenten, feinste Mandelspekulatius X.
Ausserdem empfehle für die Feiertage hochfeine Leipziger und Arnbacher Stollen.

Bestellungen werden aufs Schnellste u. Pünktlichste besorgt. 15959

Theobald Elbert,
Conditor,
Tannusstrasse 55.

Punschessenz

von **Hassermann & Herrschel, Mannheim**, garantiert rein nur aus **Arac, Rum oder Portwein** bereitet.
Niederlage bei: **H. Kneipp, Goldgasse**; fernher in **Biebrich** bei: **Adolf Krupp.** P 75

Punsch-Essenzen

- aus:
- Ananas,
 - Burgunder,
 - Portwein,
 - Rothwein,
 - Arrak,
 - Rum,
 - Tafel-Liqueure,
 - Cognac, deutsch. u. französ.,
 - Batavia-Arrak,
 - Jamaica-Rum,
 - Dessert-Weine

v. d. Firma
Herm. Jos. Peters Nachfolger,
C6ln a. Rhein,
empfiehlt die 15831

Emmericher Waaren-Expedition
Marktstrasse 26.

A. & L. Veit, Weinhandlung,

1. Adelheidsstrasse 1,
empfehlen folgende beliebte Sorten:
Laubenheimer per Fl. Mk. — 50
Erbacher — 70
1895er Brauneberger 1.30
Hüdesheimer 1.30
1893er Niersteiner 1.40
ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen,
einzelne Flaschen 5 Pf. mehr. 14996

Zu den Feiertagen empfehle:
Weissweine von Mk. — 50 an per 1/2 Fl. incl. Glas.
Bordeaux-Weine " " 1. — " " " "
Schaumweine " " 1.50 " " " "

Th. Hendrich,
Fernsprecher 611. Dambachthal 1.

Neu! Für Raucher! Neu!

Marke:

* Burggraf *

(gesetzlich geschützt)

Special-Marke	Packung	Preis per Mills
Wittelsbach	100 St.	Mk. 60.—
Hirschenstein	50 " "	" 70.—
Habsburg	50 " "	" 80.—
Zoller	50 " "	" 100.—

Sortimentskisten (25 Stück von jeder Sorte).
Preis per 1/2 Kiste Mk. 7.75.

August Engel, Tannusstrasse,
Cigaretten-Abtheilung. 15952

Theehaus Wadi-Kisan. Cacao-Groottes.

Haupt-Niederlage und Versandt Tido Thiemens,

Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 13.



Wadi-Kisan-Thee
à Pfund
Mk. 2.—, Mk. 2.40,
Mk. 3.—.
Engl. u. Russ.
Mischung
à Pfund
Mk. 4.—, Mk. 5.—,
Mk. 6.—.
Theegras
(Theespitzen)
à Pfund
Mk. 1.50 u. Mk. 1.80.



Preise à Pfund
in praktischen,
eleganten
Original-Dosen:
No. 1 Mk. 6.—
" 2 " 4.—
" 3 " 3.—

Cacao-Groottes, fecht holl. Cacao, feinste Marke der Welt, 31 Mal prämiirt, Original-Dosenpackung à Pfund Mk. 3.—, Silberbeutel Mk. 2.70, lose Mk. 2.40. Verkauf von 1/4 Pfund an. Sendungen von 15 Mark an franco, Verpackung frei. Nach Oesterreich-Ungarn vom unverzollten Lager 15188
Ausführliche Preislisten, Thee-, Cacao-Proben und Broschüre über Thee stehen gerne zu Diensten.

Thee- und Cacao-Probierstube.

Trocken geriebene Mandeln,

geschält, sowie ungeschält, täglich frisch.
Feinster Buder-Zucker. — Vanille-Zucker.
Rosinen, Sultaninen. — Safelnüsse, gerieben.
Citronat, Orangat. — Reiner Bienenhonig.
Citronen, Vanille. — Prima Zucker-Syrup.
Feinstes Confect- und Kuchenmehl.
Kammonium, Pottasche, Holzwasser, Backoblaten etc.
Sämmtliche Gewürze. Citruszucker, weiß und dunkel.
Keine Vanille-Chocolade zu billigen Preisen.
Gefällige Bestellungen werden stets ins Haus geliefert. 15811

Louis Schild.
Bitte genau Langgasse 3 zu achten.
Wirds in der Stadt eine Filiale.

Zu Backzwecken

empfehle: 15809

Feinstes Confectmehl,
Feinstes Backmehl,
Orangat und Citronat.
Mandeln, ganz u. gerieben,
Mandeln, geschält und gerieben,
Haselnusskerne, ganz und gerieben.

Rosinen,
Sultaninen,
Corinthen,
Pouder-Rasfnade,
Gemahlene Rasfnade,
sowie die dazu
gehörigen Gewürze.

Zu bevorstehenden Feiertagen

empfehle in Ia Qualität: Prima gemahlte Weizenmehl und Gersten, Backoblaten u. Backzucker, schwere franz. Bonbons und Gebäcke, ital. Nusstafeln, feinste böhm. Haseln. Schwere frisch geschaltene Haselnüsse à 3.50, auch im Haus, Nusskuchen und Nüssen, Alles zum billigsten Tagespreis.
Bestellungen nach auswärts werden prompt besorgt und bitte die gebührenden Frachten und Güter um geeigneten Nachdruck.
Hochachtungsvoll
Ph. Hölzer, 7. Mühlgasse 7.
Telephon 300. Telephon 300.

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.
Telephon 94. Gegründet 1852.

Gochedel, alte

Flaschenweine

erster Güter, frisch gehalten, giebt Weinhandlung, um zu räumen, billig, auch an Private, ab. Auf Anfrage unter F. C. 4 postlagernd Deidesheim ausführliche Offerten. (Wannh. a 4186) F 120
per 1/2 1.30 2/3 1.50 empfiehlt
Keines Gänsfleisch Loesch's Weinstuben.

Goldene Medaille Goldene Medaille Goldene Medaille Goldene Medaille Goldene Medaille

London 1877. Berlin 1896. Paris 1877. Berlin 1896. London 1897.

Motto: Prüfet Alles und behaltet das Beste!

Wagentiquen aus Kneipp's Sträntern.

Auf obigen Ausstellungen prämiirt ist mein Wagentiquen aus Kneipp's Sträntern.
Der von mir fabricirte, allseitig anerkannte Wagentiquen ist aus Sträntern bereitet, welche durch die sorgfältige Auswahl eine vorzügliche Wirkung auf den Magen ausüben. Zu Folge dessen ist dieser Wagentiquen ein sehr beliebtes Getränk geworden, welches durch folgende Eigenschaften besonders bewiesen ist:
Mein Wagentiquen ist billiger und gesünder als Cognac, Rum und sonstige Bitterliquoren.
Mein Wagentiquen befördert die Verdauung und wirkt Appetit erzeugend.
Mein Wagentiquen enthält kein Nies, wie die meisten anderen Bitterliquoren, wodurch meistens Unpäßlichkeiten entstehen.
Mein Wagentiquen, regelmäßig nach jeder Mahlzeit genommen, ist der beste und wohlthätigste, in seiner Wirkung unübertroffen, weshalb er ein Haus- und Geschäftsmittel ersten Ranges ist.
Der Preis pro Literflasche ist Mk. 3, für Bistriche und Wiederverkäufer bei Wholesale entsprechend billiger.
Zugleich empfehle einen ausgezeichneten Weiswein per Flasche 50 Pf. Mostwein " 50 Pf.
ohne Glas bei 12 Flasch. und mehr, einzelne Flasche 5 Pf. mehr. 15792

Wilh. Wolf,
Weinhandlung und Liqueur-Fabrik,
40. Raststraße 40.
Wiesbaden 1894. Wiesbaden 1896.

Neujahrs-Karten
 * in jeder Ausstattung: *
 von der einfachen Glanzschmuck-Karte in
 toller Schreibschrift
 bis zur eleganten Karte in der phantasie-
 vollen Ausföhrung der neuen Kunststrichung
 liefert schnell und preiswöhrig die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Naumann's Fahrräder u. Nähmaschinen



sind und bleiben
die Besten.
 Construction, Material und Arbeit
 sind erster Classe.



Carl Stoll, Fahrrad-Handlung,
 Wilhelmstrasse 4. 15693

Diebe:
 Ihren Weihnachtsgeschenke: Spengler von 3 Mk. an
 bis zu den feinsten Perlmutter- und Eisenblechlöffeln,
 Uhren (acht Silber) für Herren und Damen von 6 Mk.
 an, goldene Damenuhren von 15 Mk. an, alle Arten
 Musikinstrumente, einen großen Bohren Herzeu-Anzüge
 von 11 Mk. an, Hosen von 1.80 Mk. an, Lederstücher,
 große Handtücher in Emden, garant. Handarbeit, u. s. w.
 Laßt man billig u. gut bei J. Drachmann, Wehger-
 gasse 2 u. 24, neben dem Briskuraden. Bitte genau
 auf Namen zu achten. 15692



Keine Händlerpreise und -Waare.
 Verfaufe noch 25 gute Carzer Säuger,
 eigene Zucht, Stamm prämiert auf der
 diesjährigen Verbands-Ausstellung.
 Verfaßt nach Anwarts.
 Ph. Schauer, 15671
 Albrechtstraße 8, Bld. 3 Tr.

Kohlen und Anzündholz,
 In Kuchföhlen per Spl. 21 u. 19 Pf., Str. 1.20 u. 1.15 Pf.,
 Städtföhlen 20 Pf., Str. 1.15. Kiefernholz, fein gespalten, 3 Mk.,
 bei 3 Str. 1.80 Pf., Bündelholz 1.50 Pf.
Fritz Walter, Diebgraben 18a, Ecke Rönnerberg u. Weberg.

**50 Dutzend
 Messer, Gabeln u. Löffel**
 verkaufe von jetzt bis Weihnachten zu dem billigen
 Preise von

6 Messer u. 6 Gabeln von 2.50 Mk. an
 bis zu den feinsten in Ebenholz u. versilbert.

Ausserdem empfehle mein grosses Lager in
 Taschenmessern, Scheeren u. Etuis zu den
 allerbilligsten Preisen. 15799

Karl Thoma,
 Messerschmied, Goldgasse 11.

Buchen-Brennholz,
 zerleinert, so lange Borrath, zu 75 Mk. per 100 Ctr. frei
 Bahn hier liefert
J. H. Spezialé, Schablonen-Fabrik,
 Niederrhausen i. F.

**Wiesbadener
 erstes bürgerliches Möbelmagazin**
 empfiehlt nur behagliche Polster- und Kostümmöbel aller
 Art zu den billigst gehaltenen Preisen.
 Große Auswahl in completen Betten verschiedener Preis-
 lagen, sowie einzelne Theile.
 Anfertigen von Betten und Möbeln schnell und billig.
Webergasse 3. W. Egenolf.

Joseph Ullmann,
 Kirchgasse 21, Kirchgasse 21,
 empfiehlt
 als sehr praktische
Weihnachts-Geschenke:
 Damen- u. Kinder-Wäsche, weiss
 u. farbig.
 Unterröcke in Flaenell, Stoff, Moiré, Seide.
 Haus-, Zier- u. Kinder-Schürzen,
 Herren-Wäsche, Oberhemden, Nach-
 hemden, Arbeitshemden, Chemisettes,
 Kragen, Manschetten, Cravatten, Hosenträger.
 Sämmtliche Unterkleider und
 Strumpfwaren.
 Grösste Auswahl in Handschuhen, Bäschen, Schleiern,
 Spitzenbarben, Jabots, Muffen, Boas, Ballstiefern
 in Welle und Seide, Taschentüchern, Schirmen,
 Mädchen- und Knaben-Mützen, Korsetts von
 48-90 Weite in allen Preislagen. 15991
 Nur beste Qualitäten und äusserst billige Preise.

Preis-Liste
 gültig bis Weihnachten.

- Büffets, innen Eichen, reich geschnitten, 145 Mk.
- Galleriependeln, 2-th., 25 "
- Rußb.-Verticows m. eleg. Aufsätzen 54 "
- Eleg. Eichen-Plurtoiletten 50 "
- Kleiderschränke, 1-th. (Handarbeit), 18 "
- 2-th. " 30 "
- 80 "
- Spiegelchränke
- Rußb.-Kommoden m. 4 Schubläden 23 "
- und Borban
- Waschensoulen und Kommoden 17 "
- Ansichtstische 25 "
- Ottomanen und Chaiselongues 35 "
- Eleg. Tafelsofphas 72 "
- Einzelnue Sofphas 35 "
- Betten in einfacher wie eleg. Ausföhrung in
 großer Auswahl. 15658
- Nähstiche in großer Auswahl von 16 Mk. an.
- Spiegel, Stühle, Servir- und Gauerstische,
 Etageren, Clavier- und Schreibstühle,
 Kleider- und Schirmständer etc. in grösster
 Auswahl.
- Wie bekannt, führe ich nur prima
 Qualitäten und bietet obige Preise zum
 Einkauf von Möbeln die günstigste Gelegenheit.

Ferd. Marx Nachf.,
 8. Kirchgasse 8.

M. Frorath,
Eisenwaaren-Handlung,
 Kirchgasse 10,
 Telephone 241, Telephone 241,
 empfiehlt in grösster Auswahl als
Specialität:
 Laubsäge- und Werkzeug-Kasten und
 Schränke für Kinder und Dilettanten, sowie
 Hausgebrauch.
 Holzbraudmalerei, Kerbschnitt-, Bild-
 hauer-, Buchbinder- u. Buchdrucker-
 Kasten, Löthkasten.
 Vorlagen, fertig auf Holz gezeichnet, sind in den ver-
 schiedensten Mustern vorrätzig. 15488
 Sämmtl. Kasten sind mit nur La Werkzeugen versehen.

Pariser Gummi-Manufactur,
 sämtl. Specialitäten, Catalog gegen 10 Pf. Porto. 15119
Phil. Rümmer, Frankfurt a.M., Schwanegasse 52b.

Langgasse 25. **Schirm-Fabrik C. Gerach.** Langgasse 25.
 Neben dem Tagblatt.
 Wegen plötzlich eingetretenem Sterbefall:
Grosser Schirm-Ausverkauf
 zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Günstigste Gelegenheit zum Einkauf von
 billigen nützlichen Weihnachtsgeschenken.
 Damen- u. Herren-Spazierstöcke.
J. Gerach.
 15540

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 593. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 21. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 22. Dezember cr., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Saale „Zum Rheinischen Hof“, Ecke der Neu- u. Mauergerasse dahier:

1000 Flaschen Champagner

öffentlich zwangsweise gegen Vorkaufung versteigert.

Die Versteigerung findet unumkehrbar bestimmt statt und mache Wirthe u. Wiederverkäufer speziell hierauf aufmerksam.

Wiesbaden, den 20. Dezember 1898.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher,
Geringartenstraße 12. F 242

Männer-Gesangverein Union.

Am 2. Weihnachtstage. — Im Körneraal.

Weihnachts-Feier.

Bokal-Concert. — Theaterstück. — Christbaum-Verloosung und Tanz.

Zu diesem feierlichen Weihnachtsfeste laden wir unsere Ehren- und aktiven Mitglieder nebst Angehörigen, sowie Freunde und Gönner und ein verehrliches Publikum Wiesbadens hiermit freundlich ein.

Eintritt à Person 50 Pf. für Nichtmitglieder. Mitglieder nebst einer Dame frei, jede weitere Dame 50 Pf. F 327
Der Vorstand.

Außerordentliche General-Vertammlung

Gewerbehalle-Vereins zu Wiesbaden

E. G. m. u. H.

findet statt am 29. Dezember d. J., Abends 8 Uhr, in der „Stadt Frankfurt“.

Tagesordnung:

1. Eröffnung eines Kassens an Stelle des verstorbenen Herrn Hirsch.
2. Vereins-Angelegenheiten.

Es ladet hierzu freundlichst ein F 354

Der Vorstand.

W. Jung. C. Fuss.

Wiesbaden, 21. Dezember 1898.

Walhalla-Hauptrestaurant.

Heute und täglich
bis incl. Freitag, 23. Decembers

Gr. Concert.

Theater-Orchester

(Kapellmeister A. Schröder).

Völlig freier Eintritt.

Anfang 1/9 Uhr Abends.

Feinstes Tafelobst

empfehl. Joh. Scheben, Obsthändler, Obere Frankfurterstraße. 14710

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

* WIESBADEN *

Langgasse 16, I. Stock

halten sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.



Feuer- und diebssicheres Gewölbe mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.



Heussl's „Tannenzapfen.“ Modernste Christbaumtülle.



Der „Tannenzapfen“ ist die einzige nie versagende Vorrichtung, die Lichte schnell und bequem auf dem Baum zu befestigen.

Das Licht wird in die Tülle eingedreht!

Der „Tannenzapfen“ wird nicht, wie alle andern Baumtüllen, mit seinem unteren, sondern mit seinem oberem Theil an den Zweig geklemmt; der Schwerpunkt liegt daher unmittelbar auf dem Zweige, während er bei allen andern Baumtüllen hoch in der Luft liegt. Die Lichte können daher selbst auf den dünnsten Zweigen nicht schiefliegen und nicht tropfen. Die kleinsten Lichter verbrennen ganz, brauchen nicht ausgeputzt zu werden. Preis: Dtd. 2 Mk. gegen Nach- oder Vorauszahlung. Paul Heussl, Leipzig.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei: 15984
Conrad Krell, Tannustrasse 18.
Louis Zintgraf, Neugasse 13.

Was?

... schenkt man einer jungen Frau? Ein Haushaltsbuch für 1899, in der denkbar hoch-elegantesten Ausführung nur für 9 Mark zu haben im Postkarten-Verlag Friedrichstraße 41, I. Etage.

Zurückgesetzte

Jugendschriften u. Bilderbücher für Knaben u. Mädchen in grösster Auswahl bei
Gisbert Noertershauser,
Buch- u. Kunsthandlung, 16101
10. Wilhelmstrasse 10.

Piano-Orchestrions,

4-stimmig mit Pappnoten, Holz- und runden unverwundlichen großen Stahlnoten in verschiedenen Höhen unerreichten, vorzüglichsten Constructionen.

Automaten in grösster Auswahl, Neuheiten, billige Preise.

Electrische Pianos mit Pappnoten, Holz- u. runden Stahlnoten, auch mit der Hand spielbar.

Reparaturwerkstätte für alle Instrumente.

Umtausch, Zahlungserleichterung.

Neue große Automaten-Ausstellung.

F. Seip, Frankfurt a. M.,

Kaiserstraße 77. Telefon 5017.

Die verehrlichen Herren Wirthe wollen sich direct zu mir bemühen. F 76

Ph. Berghäuser,
Schreiber,
Wallrathstrasse 30.
14983



Raffee, Thee, Chocolate, Cacao, alle Sorten Zucker, Bohnens und Hülsen.

sehr preiswerth im Lebensmittel-Conjunctgeschäft A. Mollath, 15994
Winkelberg 14.

Heissluftbehandlung.

Im Augusta-Victoria-Bade ist ein Heissluft-Apparat (Elektrotherm nach Dr. Lindemann) zur Behandlung von chronischen Gelenkleiden aufgestellt und kann auf ärztliche Verordnung hier benutzt werden. 15864

Die Direction.

Empfehle: Herren-Westen von 2.50 Btl., wolle Herren- und Damen-Hemden von 1.25 Btl., Unterhosen von 75 Pf., Jacken von 80 Pf., Normalhemden von 90 Pf., Strümpfe und Socken von 35 Pf., Fricot-Zäpfen u. Stiefeln von 1.50 Btl., Gaidetücher von 30 Pf., Handschuhe v. 20 Pf., Hüfte von 1.50 Btl., Unterrocke, Korsetts, Schürzen, Tragen, Manschetten, Seebatten, Schirme, Taschentücher, Bettwäsche etc. 16000

M. Junker, 31. Webergasse 31.

Kinder-Kochherde

für Steinkohlen-, Gas- und Spiritusheizung in schwarz, emailirt und Majolika von 4—50 Mk.

Puppenküchen - Einrichtungen

in solider Waare und grösster Auswahl.

Besonders empfehle zum Gebrauch:

Theeständer, Theemaschinen, Kaffeemaschinen, Reibmaschinen, Eismaschinen, Nudelwaaren u. s. w. 15351

M. Frorath,

Haus- und Küchen-Einrichtungen,
Kirchgasse 10.

Achtung!

B. i. die Weihnachten gebe gr. Vollen präparirter Palmen, künstl. Blumen, Bouquets, ca. 20 Handkörbe, gr. Lager Japanwaaren ohne Rücksicht des Einkaufspreises ab.
Richard Hecl, 18. Theater-Colonnade 18.

la Qual. Heiz-Coke,

trocken gelagert (Sommerbezüge) in fünf Korngrößen für Central-Heizanlagen empfiehlt zu billigst gestellten Preise

Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung, 14000

Ellenbogengasse 17 u. Adelheidstrasse 2a.

Ausverkauf wegen Laden-Aufgabe.

Nickel-Remontoir von 6 Mk. an.
Silberne Herren-Remontoir „ 10 „ „
„ Damen- „ „ 12 „ „
Goldene „ „ „ 25 „ „
„ Herren- „ „ 35 „ „

Regulateure von 12 Mk. an.
Kuckuckuhren „ 12 „ „
Wecker „ 3 „ „
Alle Arten Hänge- und Standuhren zu den billigsten Preisen.

Uhrketten in Goldeharnier, Silber und Nickel u. s. w., von 30 Pf. an, Musikwerke, Spieldosen, sowie ältere Standuhren unter Fabrikpreisen. Laden zu vermieten. 16081

Gustav Walch, 4. Kranzplatz 4.

Diakonissen-Mutterhaus (Paulinenstiftung).

Weitere Gaben sind und gütlich zugegangen: Von Hrn. Friedrich Erner 2 Schachteln Knöpfe, 6 Herrenhüte, 30 Bilderbücher, 2 Kinderbücher, 3 Holzstücke, 4 Stränge Wolle, 3 Damenstrümpfen, 1 P. Kinderhosen, 3 Kindertragen, Hrn. Seifferscher Daus 9 Schachteln Christbaumlichter, 4 Schachteln Seife und verschiedene Christbaumgeschmack, Hrn. Glack, Bahnhofsstraße, 10 P. Sommerhandschuhe, 5 Kinderstrümpfen, eine Parisis Knöpfe, 3 Knabenmützen u. 1 Hüls; Hrn. Schwenf, Mühlengasse, 5 P. Kinderstrümpfe, 3 Hüls, 2 Schultertragen, 1 Muff, 2 Kinderpelze, Hrn. Ding 3 Hüls, Hrn. Wiltz, Ernst, Metzgergasse, 12 P. verschiedene Schuhe und Stiefel, Frau Reichsanwalt Stute 1 getragene Damenjacke, Hrn. Georg Hofmann, Langgasse, 1 Unterrod, 7 P. Kinderhosen, 9 P. Strümpfe, 5 P. Kinderhandschuhe, 2 P. Frauenhandschuhe, 3 Unterjaden, 3 Herrenhüte, Hrn. Jung, Mauritiusplatz, 1 Wasserkanne, 1 Wollschiffel, 5 Kaffeefässer, 1 Düte Reis, 1 Düte Gerste, 1 Düte Kaffee u. Zucker, Hrn. Eber, Neugasse, 4 Kinder-sonnenschirme, Hrn. Eitz, Webergasse, 1 Partille Handschuhe u. Hüls, Hrn. Schellenberg, Goldgasse, 31 Scherische, 3 Kalender, 1 Arbeitskasten und 1 Papierkorb und 25 verschiedene Strümpfen, Hrn. A. Fährer, Kirchgasse, 1 Schautafel, 10 Handtaschen, 1 Partille Spielkarten u. 5 Fächer, Hrn. Gust. Gottschalk 1 große Partille Polonette, Spitzen und Knöpfe, Fr. v. Willeben und Frau v. Schweit 3 P. Kinderstrümpfe, 4 Mützen, 2 Bilderbücher, 2 Kindertragen, 1 Hut, 2 Mützen, 1 Jacke, 2 P. Bettwärmer, 12 Kinderzackelchen, 6 Kinderkleidchen und 1 Puppe, Hrn. Kueffell 1 Porzellan, 4 Schüsseln, Hrn. Sulzer, Marktstraße, 10 Portemonnaies, Notizkalender, Antikepuppen, 4 Federkassen, 1 Padet Griffel, 3 Schreibstifte, Frau Major Lange, Rheinstraße, 1 Korb Keffel, Ketten für den Christbaum u. 1 Düte Bonbons, Fr. Kling 23 Ragen Wolle und 18 P. Kinderhandschuhe, Hrn. Künenlof, Ellenbogengasse, 2 Düten Confect, 2 Düten Kaffee, 2 Düten Zucker, Hrn. Spangler Bauer, Michelsberg, 1 Wasserfasser und 2 Brodbüchlein, Hrn. Meig 12 Kinderläschen u. Stoppfen und 1 Korb Spielgeschirre, Hrn. Linderts, Krampfad, 6 Märchenbücher, Hrn. Schwarz, Kirchgasse, 1 Kinderkleid, 1 Rest Tann, Reste für Schürzen, Hrn. Wälder Mair, Moritzstr., 1 großer Korb Lebkuchen und 1 Düte Confect, Hrn. Metzger Duint 10 verschiedene Büchse, Hrn. Monfort & Kemp 6 Fl. Wein, Hrn. Adolf Körner 1 Partille Spitzen und Krausen, Hrn. Simon Meyer 4 Kinderkleidchen, 3 Mützen, 1 Blouse, 1 Kinderhemd u. mehrere Herrenhüte, Ungen. Briefpapier und Wandstühle, Ungen. 5 Mr. Vorhang und 3 Taschentücher, Hrn. Wälder Minor 2 Düten Confect u. Lebkuchen, Hrn. Jul. Wornach 6 Schürzen, 2 Hemden, 3 Kleidchen, 5 Mützen, 1 Blouse, 3 P. Hosen und 5 P. Handschuhe, Fr. Hanth 20 Kinderstrümpfen, 7 Mützen u. 6 P. Kinderstrümpfe, Hrn. Blumenthal 6 Futterstücke, Handschuhe, 1 P. Hosen, 2 Schürzen und angefangene Handarbeiten, Hrn. Wälder, Michelsberg, 9 Kinderläschen, 3 Mützen, 1 P. Strümpfe, 3 Kinderstrümpfen u. 1 Mützen, Hrn. Baumäcker, Langgasse, 6 P. Damen-Gummihandschuhe, 1 Luftkissen und 1 Partille Unterfasse, Hotel Herz 3 Fl. Wein, 1 Rest Baumwollbilder u. gebrauchte Büchse, Metzger Hartz 21 verschiedene Büchse, Hrn. Aug. Engel, Zaunstraße, 10 Pad. Kaffee, 4 Pad. Thee, 4 Miegel Choccoladen, 10 Pad. Lebkuchen, 5 Pfd. Linsen, 5 Pfd. Erbsen, 5 Pfd. Bohnen, 5 Pfd. Reis, 5 Pfd. Gerste, 5 Pfd. Weizen, 10 Pad. Malzkaffee, 5 Pad. Kaffeegetränke, 10 Pad. Paradieskoden u. 6 Pad. Grünlerkoden, Hrn. Generali, Dr. Maurer 3 Mr., Frau Dr. Lipmann 20 Mr., Hrn. Pflarer 3 Mr., Frau Oberst Forst 3 Mr., Fr. Gutmann 3 Mr., Ungen. 30 Mr., Hrn. Korthauer 20 Mr., Hrn. Friesen 3 Mr., Fr. Kusche 30 Mr., Fr. Herz 3 Mr., Hrn. Samhältrath Hofmann 3 Mr., Frau Ernst Epich 20 Mr., Fr. Jäger 2 Mr., Frau von der Capellen 10 Mr.

Durch den „Tagbl.-Verlag“ von G. W. 3 Mr., G. Wolgast 3 Mr., M. S. 4 Mr., M. S. 6 Mr., E. v. W. 2 Mr., Gelsow, Winer 4 Mr., G. S. 5 Mr., Finkenste 5 Mr., Fr. Uppert 1 Padet verschiedene Wolle, Hrn. Kaufmann Stamm verschiedene Stoffe, Ungen. 3 Mr. Allen diesen freundl. Geben herzl. Dank. P 210 Die Oberin.

Für Damen.

Noch einige elegant garnirte Damen-Hüte u. Sammethüte hier abzugeben. Mühlengasse 45, Part. I.

H. Ruppel, Weinhandlung, Zaunstraße 11.

empfehle für die Feiertage als ganz besonders preiswerth einen 1898er Rordor Mr. 1.- per Flasche, 1898er Rautenthaler (eig. Gewächs) „1.40“, 1898er Reisinger (Mosel) „1.-“ Weinwachtelwaben nach beliebiger Wahl von 3 Mr. an. 1898

Hand-Käse 100 Stück 3.- Mk., 800 „ 8.50 „ 500 Stück 13.50 Mk., 1000 Stück 20 Mk., Nachm. ab hier. P 76 C. Baudorf, Marburg (Hessen).

Cigarren u. Cigaretten

Fest-Geschenken,

in allen Preislagen, empfiehlt billigst 15865

L. A. Mascke,

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Wiesbadener Verein vom rothen Kreuz.

Schöne Aussicht 21.

Ihr Weihnacht-Belagerung erhitlen wir ferner: Von Hrn. J. Bacharach Stoffe für Puppenkleider, Hrn. A. Geh 3 Westen (wollene), 1 Latze, 8 P. Handschuhe, Mrs. Sommerwille u. Mh. Gratrix 3 Unterrod, 2 Hemden, Gräfin Merenberg Mützen, Schawls, Jaden, Spielsachen, Hrn. General Bogensteher 1 Puppe, 1 Jacke, 1 Puppenstrumpf, Frau Major Bernhardt 1 Puppenfische, Hrn. Wiltz, Horn Christbaumgeschmack, Frau Dr. Böcking 3 Mützen, 1 Schürze, 1 Weste, 6 P. Strümpfe, Hrn. Marchand Seidenweiser, Goldstücke, Hrn. Roth Rast, Pfefferküsse, Gafes, Hülsenfrüchte u., 12 Fl. Kraftwärgen u., Hrn. Carl Glack Mützen, 8 P. Handschuhe, 7 P. Strümpfe, Herrentragen, Unterrod, Holzmann Rast, (Hrn. G. Schardt) Wollwästerstrümpfen, Hrn. Singer 1 Knackjacke, 30 Silber-Taschentücher, Hrn. Eibam 1 Spargelschale, 4 Nimmewosen, Hrn. Kemmer Vorder- u. Sulzner, Unterrod u., Hrn. Kimmloch, Schürzen, Mützen, Mützen, Unterrod u., Hrn. Kimmloch, Ellenbogengasse 15, 2 Pfd. Gafes, 2 Pfd. Kaffee, 2 Pfd. Zucker, Hrn. S. D. Jung 1 Spielwanne, Hrn. Daus Christbaumgeschmack, Lichter, Seife, Parfüm, Mrs. Kimmloch 1 Puppenfische, 12 Fl. Wein, Hrn. Roth Rast, Baumgeschmack, Hrn. Sauerer Pfefferküsse, Fr. Nanni Meyer 4 Dpb. Kinder-Taschentücher, 2 Dpb. P. Strümpfe, 3 Mützen, Frau Herz (Hotel Sahn) 2 Fl. Wein, 3 Meier Hemdenstoff, alte Kleider, Hrn. Adolf Körner 3 Morgenhäuben, Herrentragen u. Spigerecke, Hrn. Jacob Stuber, Weinhandlung, 25 Fl. Wein, Hrn. Gabn, Weinhandlung, 6 Fl. Wein, Hrn. Reil, Weinhandlung, 6 Fl. Wein, Hrn. Carl Metz Apfelfinen, Hülsenfrüchte, Gerste u., durch Fr. von Röder von Hrn. Blumenthal 1 Kopfschale, 7 P. Handschuhe, Strickwolle, 2 Unterjaden, 2 Fächer, 2 Silberrelie, Hrn. August Engel Kaffee, Thee, Reis, Getre, Gerste, Erbsen, Bohnen, Choccolade, Malzkaffee u. Paradieskoden, Hrn. Schlossmeister Meyer 10 Mr.; durch die Expedition des Tagblatts 20 Mr. u. 6 Mr., Hrn. Gohmann 3 Mr., Frau Glaser Weingardi 2 Mr., Hrn. Jaumann 5 Mr., Hrn. G. Hess jun. 5 Mr., Frau G. Müller 5 Mr., Frau Lippert 3 Mr., Hrn. Theis 6 Mr. Herzlichen Dank für diese Gaben. P 213 Oberin von Boltenstern.

P. Cossé & Co., Champagner Rilly près Reims.



Aechtes Gewächs aus der Champagne,

Zollersparnis wegen in Plastik l. E. auf Flasche gefüllt und behandelt. Von ganz vorzüglicher Qualität.

Demi sec * per 1/2 Flasche Mk. 4.25, Sec ** „ „ 5.-, Extra Dry *** „ „ 6.-

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung durch die

„Central-Bodega“

Inh.: Hch. Kälzer, Webergasse 23, Part. u. l. Et. Telefon 682. 10009

Bei Abnahme von Originalkörben zum Engrospreise.

Deutsche Rothweine.

Zugelschmeir per Flasche 60 Pfennig, bei Abnahme von 13 Flaschen 55 Pf. 14659

A. & L. Voit, l. Adelheidstraße 1.

Kellerei: Adelheidstraße 9.

Vod-Bier, bodenfein, in Flaschen empfindlich.

W. Meyer, Bier-Handlung, Eimerstraße 14. Kartoff., ausgez. magn. bon., Lumpen, u. d. Vogelmilch, 30, P.

Um mit den Restbeständen unserer

farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere

zu räumen, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen, unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

Börsen-Interessenten und Kapitalisten erhalten Probe-Nummern d. „Börsenboten“ gratis und franco. Verlag Berlin SW., O. (850/12 B.) F 121

Kohlenhandlung J. L. Krug, Zäusenstraße 5, Wiesbaden, Zäusenstraße 5, Fernsprech-Anschluß No. 125.

empfehle zum überwinternden Winter beste engl. Anthracit, sowie alle anderen Sorten Kohlen, Gases und Brennholz in nur La. Qual. von den besten Jaden zu billigen Preisen. 10354

Zum Mauritius, 1. Mauritiusstraße 1.

heute Mittwoch: Nudelsuppe, wozu freundlich einladet. Andr. Epple.

Restaurant Kähler, Sarringstraße 13.

heute Mittwoch: Nudelsuppe, wozu herzlich einladet. With. Kähler.

Table with 2 columns: Item and Price. Items include 94r Kiedricher, 94r Waffelbrot, 92r Nudelsuppe, 95r Grahner (Mosel), 92r Herblichkeit (Rothwein).

Gebrüder Warbeck, Pagenstecherstraße 3. 16017

als hervorragend schöne und preiswürdige Weine: 94r Kiedricher p. 1/2 Fl. Mr. -70 Mr. 94r Waffelbrot do. 1.- 92r Nudelsuppe Oberfeld do. 1.50 95r Grahner (Mosel) do. -70 92r Herblichkeit (Rothwein) do. 1.-

Ural-Caviar, großbrüth, per Pfd. 8 Mr., 16092

Cervelatwurst, feinste Qualität, Gänsebrüste, sowie verschiedene Sorten feinerer Käse empfiehlt Hch. Eifert, Marktstraße 19a. Empfehle zum Confect- und Kuchenbacken meine

la Süssrahm-Margarine

in stets frischer Sendung und vorzüglicher Qualität à Pfd. 55, 60, 70, 75 und 80 Pf., sowie ganz rein. 15587

Schweineschmalz

à Pfd. 40, 45, 50 und 60 Pf. Bei Abnahme von 10 Pfd. billiger.

Karl Nicolai, Special-Geschäft für Süssrahm-Margarine und Schmalz, Hüfnergasse 11. 15588

Feinstes Anchenmehl

per Pfd. 15 und 20 Pf., neue Rollen à 40, 45, 60 Pf., neue Rollen à 24 und 35 Pf., neue Sultanaen 55, 70 Pf., (siehe Waagen 110 und 130 Pf., Solekauterne 75 Pf., Citronat und Orangat, Wahnüsse, Gafelnisse, Tafeltrauben, Datteln, Feigen, Prudmaneln empfindl. Lebensmitteln Genussmittel A. Molath, Reichelsberg 14. 15588

Guten Morgen, Tante!

Wo kommt Du her? Ich komme aus der altbekannten Müller'schen Getreidehandlung, Mühlengasse 13, Part. 1, da bekommt man Preis prima feine Augenschale.

Kartoffeln.

Magnam bonum, sowie beste englische u. Wäuschen (Solatkaroffeln), in guter Waare, liefere centnerweise frei Haus zum billigsten Preise.

Otto Unkelbach, Kartoffel-Handlung, Schmiedbockstraße 71.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 593. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 21. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

Der Arbeitsmarkt

„Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa begelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unersucht vernichtet.

des „Wiesbadener Tagblatt“, das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetermins im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa begelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unersucht vernichtet.

Ph. Tendl's Möbel-Lager und Tapezier-Geschäft, 9. Ellenbogengasse 9,

verkauft sämtliche Möbel von jetzt bis Weihnachten zu reduzierten Preisen.



- Divans jeder Art, 2- und 3-sitzig, 80—120.
- Mehr als 40 complete Betten 60—250.
- Matratzen in Segras, Capot, Mohaar 10—65.
- Bronzegerahmen, 1, 1½ und 2-schl. 12—30.
- Deckbetten, rot, 180x150 Cmt., gut gefüllt, 22.
- Rissen, 80x80, gut gefüllt, 6.
- Küchenschränke, alle Größen, 24—48.
- Niederchränke, 1- und 2-thür., 22—60.
- Kommoden, polirt, zu 24 und 38.
- Nachensessel für ältere Leute u. 38.
- Pfüßigarnituren mit 2 Sesseln 130.
- Monquet-Garn.: Sopha und 4 Sessel, 200.
- Polierte Antoinetten- und Auszichtsische 24—30.
- Stühle für Küche und Hof, 3—8.
- Spiegel zu 4, 6, 12, 20, 30 und 62.
- Complete Schlafzimmer 800.



Bettfedern, Kipptische, Wandbretter. 16118

Männliche Personen, die Stellung finden.

Schlunigh gesucht, auch an den kleinsten Orten, resp. Herrin u. Verkauf von Cigarren an Rührer, Händler u. für L. Hamburger Haus, Betrag 100 pr. Mt., außerdem hohe Provision. Off. u. N. 2. 422 an Hausenstein & Vogler A.-G., Hamburg. P 76

Tüchtige selbstständige Dreher

Sucht Maschinenfabrik W. Philipp. 16027
 Ueber Spengler-Gehälften sucht C. Diehl, Kälbergasse 1.
 Mehrere tüchtige Möbeldreher finden dauernde Beschäftigung Schwalbacherstraße 22. 16037
 Tücht. Sausdreher (Anschläger) gef. S. Schmidt, Albrechtstr. 8.
 Tüchtige Dreher werden gesucht bei C. Kalkbrenner, Schloßhansstraße 12. 16086
 Tüchtige Dreher (Wanddreher) gesucht Hermannstraße 13.
 Ein tüchtiger selbsterf. Tischler u. Tischlermeister wird von einem Einzelgeschäft im südlichen Theile als Arbeiter gesucht; ferner werden noch wenig bis dreißig Paarden vorher bei hohem Accordlohn aus Frühjahr angemommen. Offerten bitte u. N. N. 162 an den Tagbl.-Verlag. 16100
 Ein braver Junge auf mein Bureau gesucht. 16040
 L. Meurer, Architekt, Kuffenstraße 31.
 Eine erste hübsche Weingroßhandlung sucht per halb, spätereis Offern, für das Comptoir 16058

Volontär

Ein tüchtiger Volontär sucht per halb, spätereis Offern, für das Comptoir 16058

einen Lehrling

mit guter Schulbildung und hübscher Handschrift unter günstigen Bedingungen. Es wird Gelegenheit gegeben, sich in förmlichen Fächern des Comptoirwesens durchaus gründlich auszubilden. Offerten unter V. G. 152 an den Tagbl.-Verlag. 16061
 Für ein neues größeres Warenhaus am hiesigen Plage werden

Zwei Lehrlinge, zwei Lehrmädchen

aus guter Familie gesucht. Offerten unter C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag.
 Ein junger Hausbursche gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.
 Ein hübscher evtl. Hausbursche gef. Schwalbacherstr. 11, Bäderstr. 10.
 Hotelburschen sucht H. Schweske, Bismarckstr. 15.
 Ein junger Mann sucht gegen eine Besoldung, auch zur Ausfülle. Ad. Reichstraße 17, 3 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tücht. Möbeldreher sucht Stellung, Körnerberg 12, d. A. sucht sofort Stelle als Ausläufer oder Buchbinder. Pader. Dammstraße 11, 10. B. Ein junger Mann sucht gegen eine Besoldung, auch zur Ausfülle. Ad. Reichstraße 17, 3 St.

Familien-Anzeigen

Eodes-Anzeige.
 Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß gestern Morgen nach längerem Leiden unser lieber Bruder, Schwager und Onkel,
Moritz Wolf,
 langjähriger Kassirer der Sparkasse des Vorstuhls-Vereins, sanft verschieden ist.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Wiesbaden und Coblenz, 21. Dezember 1898.

Dankagung.

Berwandten, Freunden und allen denen, welche an dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste so thätigen Anteil nahmen, sowie für die zahlreiche Blumenspende und des Herrn Sparre für die am Grabe unserer innigstgeliebten Tochter, Enkelin, Schwester und Nichte,
Käthchen,
 gesprochenen Worte sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Ludwig Peter Koch und Frau.
 Erbenheim, den 20. Dezember 1898.

Verloren Gefunden

Verloren am Dienstag von Wackerstraße 24 über Markt, Dalmier bis Weberstraße vier Paar Handschuhe. Abzug gegen Belohn. Dirichstraße 24, P.

Unterricht

Bronzemalerei auf Sonntag u. Montag. **Victorische Schule, Lammstr. 13.** 13680
 Schulaufst. für höh. Mädchenschulen ggr. Lehrerinnen (mehr. 3 im Amt). Erst. Unterricht in allen Fächern. Eisenmännchen 30, 1. 10781

Französische Conversationstunden

richtet eine Französin, Kinder u. junge Damen bevorzugt. Offerten unter N. G. 155 an den Tagbl.-Verlag.

Italienisch

lehrt Italienisch. Mälterstraße 4, II. Sprechst. täglich (ausser Freitage) v. 2—3¼ Uhr.

Doppelte Buchführung.

Wer lehrt f. Kaufmann solche u. gründlich dopp. Buchführung? Offerten mit Preisangabe unter L. H. 165 an den Tagbl.-Verlag.

Buchführung.

Unterricht wird erteilt. Ad. im Tagbl.-Verlag. 14340

Stenographie!

Gründl. Privatunterricht, d. seit 1884 bewährt. System Gabelberger erteilt n. ehn. 11-j. Praxis H. Goetz, Buchh. Konstantin anenbühlstr. 1. Stenogr. Hörsaalstr. 12, 2. 12401
 Für Clavier u. Gesang-Unterricht empf. Ad. 12775
 Anna Beuschinger, Bismarckstr. 2, 1.
 Clavier-Unterr. gründl. h. v. H. v. Samml. Ködelerstr. 4, 14342
 Gründlichen Clavier-Unterricht erteilt **Bernz. Koenig,** Boltraustraße 8, 2. 11978

Clavier- und Gesang-Unterricht

erteilt erfahrene Lehrerin an maß. Beeck. Oceanstraße 6, 2 t.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gebite Kleidermacherinnen gesucht Hellmuthstraße 8, 1. 15685
 ein j. Mädchen, welches perfect Gebildtessen kann. Hotel Victoria.

Modes!

Erste u. zweite Arbeiterinnen per 1. Februar gesucht.

Kassewitz & Weil,

Frankfurt a. M. 16071

Ein Lehrmädchen, ein Ausläufer

für ein feines hies. Geschäft. Annahmungs-Gesucht per 15. Januar gesucht. Offerten unter N. N. 159 an den Tagbl.-Verlag.

Haushälterin,

sucht H. Schweske, Weberstraße 15.

Haushälterin

für einen älteren Herrn gesucht. Derselbe muß durchaus selbstständig und perfect in der fein bürgereichen Küche sein und darf sich keiner Arbeit scheuen. Offerten nebst Zeugnisabschriften unter C. H. 167 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges Mädchen

Sucht für Hans und Küche gesucht Langgasse 5. 15746
 Kräftig halber wird ein Mädchen zur Haushilfe auf gleich gesucht. Ködelerstr. 30, Part. I. 15894

Ein durchaus erfahrene Kindermädchen

wird gesucht. Ködelerstr. 30, Part. I. 15743
 Ein braves und achtbares Kindermädchen auf Weihnachten für ein Gut gesucht. Ad. Schwalbacherstraße 20. 15819
 Ein junges tüchtiges Mädchen für ganz oder auch zur Anbülfe auf gleich gesucht Weberstraße 45/47, 1. St. links. 16025
 Ein kräftiges junges Mädchen, das sehr Hausarbeit versteht, auf gleich gef. bei G. Bornheim, Poststr. 10, 1. 16019
 Ein Mädchen für Hausarbeit und ein Haushilfsmädchen sofort gesucht. Ködelerstr. 30, 1. St. 16028
 Gesucht: 1. leicht od. schwer nach Wiesbaden rüßige

Frau od. ält. Fräulein

in Kind, von 8—11 Jahren, erfahren in deren Pflege und zur Haushilfe bei d. Schulangelegen. Mit. mit Bescheidn. Gehalt. Alter und Abtag. unter F. H. G. 199 durch Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (P. A. 9439:12) P 121

Kinderfrau

oder Kindergärtnerin nach Wiesbaden im Elsaß gesucht; ferner eine Herrschafts-Kochin an Fremden (Engländer), zwei tüchtige Beischlämmer nach Saarbrücken, ein gewandtes Büchsenmännchen nach Hochheim, Servitrialein für feines Weinrestaurant, fein bgt. Köchin, Herrschafts-Hausmädchen, Allein- u. Köchensmädchen durch Grünberg's Rhein. St.-Bdr. Goldg. 21, Laden. Tel. 434.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen

wird sofort gesucht (H. Kohn) Schwalbacherstraße 14.
 Ein einfaches christliches evangelisches Mädchen für sofort gesucht. Ködelerstraße 54, 2 St. 16026
 Ein reichliches Dienstmädchen zum 1. Januar gesucht. Ad. Schwalbacherstraße 14, 2 lute. 16102

Ein kräftiges tüchtiges Mädchen

zur Haushilfe gesucht. 16105
 Frau Weitenberger, Kolbenthaler 25, P. Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht Langgasse 34. 16078
 Ein ansehnendes Nägelmädchen und ein dr. Lehrling gesucht. Ködelerstr. 9, 1. St. 16079
 Ein junges Mädchen kann das Nägeln gründlich erlernen. Ködelerstr. 20, Part. 15669
 Eine tüchtige Waschkraut sofort gesucht. Ködelerstr. 7, im Laden.

Monatsmädchen

sofort gesucht. Ködelerstr. 17, 1. St. 2.
 Monatsfrau mit 2. Jang. für sofort gesucht. Mainzstr. 25, P. Monatsmädchen oder Frau gesucht. Weberstraße 33.
 Mädchen oder unabhängige Frau für den ganzen Tag gesucht. Ködelerstr. 33, Part. 1.
 Zwei Mädchen zum Waschlöffel werden gesucht. Körnerberg 20.
 Eine Frau zum Waschlöffel gesucht. Ködelerstr. 7, im Laden.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Stern's ältestes u. erstes Central-Büreau, Goldgasse 6, empf. sofort fr. Köchin, auf 15. Januar älteres Köchensmädchen in d. Familie (gute Jungs), fei bgt. Köchin (wo noch ein Hausmädchen), Hotelzimmermädchen, 1 d. Saiten u. Köch.

Ein Jrl.,

in fein bürgereicher Küche perfect, sowie in allen Zweigen d. Haushaltes und d. Kronenpflege sehr erfahren, wünscht Stelle zur Pflege der Hausfrau od. ein. Dame, am liebsten nach auswärtig bis 1. Februar. Off. unt. W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag.

Eine anständige junge Wittwe

sucht zum 15. Januar in einem bescheiden Hause eine tüchtige Stelle, am liebsten zur Beaufsichtigung eines Kindes. Antwort erteilt das P 210

Diaconissenhaus

Diakonissenhaus, Schillerstraße 17, ein bes. Alleinmädchen, m. pr. 3. entf. u. 1. Wdr. Ködelerstr. 7, ein Alleinmädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle in d. bes. Haushalt. Ad. Ködelerstr. 38, Part.

Tages-Vereinbarungen

Abend. Radm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Kaj. Zerstreuung.
Friedrich-Oper. Abends 7 Uhr: Der Schwergeld.
Palaska-Sampi-Restaurant. Abends 8 1/2 Uhr: Concert.

Vereins-Notizen

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 2 Uhr: Anden-
erung. 8 1/2 Uhr: Bibelstud. - Biblische Belehrung.
Christlicher Verein junger Männer. Radm. 5 Uhr: Vorträge
von Schiller auf höheren Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesang-
Vereinigung mit Bibelstudium. 1. Jugend-Vereinigung.

Verkeinerungen

Verleigerung eines Bauplanes an der Döhrmerstraße, im Hüren
des Demian-Stratzen, Herrgartenstraße 7. Form. 10 Uhr.
(E. Tagbl. 690, S. 6.)
Einkauf von Oefen auf die Verfertigung einer Steinbohr-
Cantelstraße in der Wehrstraße, im Rathhaus, Zimmer
No. 65a. Form. 11 Uhr. (E. Tagbl. 690, S. 6.)

Wetter-Berichte

Table with 5 columns: Wiesbaden, 19. Dez., 7 Uhr Morgens, 9 Uhr Abends, 9 Uhr Mittl., Tägliches Mittel.
Barometer (mm) 754.2, 751.3, 751.4, 750.9
Thermometer (Celsius) +8.1, +9.3, +6.1, +7.4

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'
Mittelzeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte
in Hamburg.
(Rechnung von Herrn Dr. G. G. G.)

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).
(Verzögerung der Sonne durch die Luft und atmosphärischer Refr.)
1898
Datum in Süden Richtung Unterraum Aufgang Unterraum
12. 12. 10 30 8 26 4 26 13 48 9. 2 53 30.4

Verkehrliche Nachrichten

Omnibus-Linie
Kronenberger-Sonnenberg.
Wiesbaden-Dietzenbach.
Fahrplan vom 1. September ab.
Richtung: Wiesbaden-Sonnenberg.
Ecke Sonnenbergstrasse (Wiesbaden) ab: Form. 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Winter 1898/99.

Table with 3 columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden.
Includes routes to Wiesbaden-Frankfurt, Wiesbaden-Coblenz, Wiesbaden-Limbach, Wiesbaden-Schwarzbach, Wiesbaden-Dier-Limbach, Wiesbaden-Bierich, Wiesbaden-Dampferstationen.

Porto-Save f. d. Deutsche Reich u. Oesterreich.

Postkarten 5 Pf. mit Entwert 10 Pf. Unentwertete Postkarten
unterliegen der Lage für unentwertete Briefe.
Briefe bis 15 Gramm 10 Pf., über 15-30 Gramm 20 Pf., un-
entwertete Briefe nach 10 Pf. Aufschlagporto.
Postkarten nach frankirt 10 Pf. Das Porto beträgt auf alle
Entwertungen bis 50 Gramm 10 Pf., über 50-100 20 Pf., über
100-200 30 Pf., über 200-300 40 Pf., über 300-400 50 Pf., über
400-500 60 Pf., über 500-600 70 Pf., über 600-700 80 Pf., über
700-800 90 Pf., über 800-900 100 Pf., über 900-1000 110 Pf.,
über 1000-1200 120 Pf., über 1200-1400 130 Pf., über 1400-1600
140 Pf., über 1600-1800 150 Pf., über 1800-2000 160 Pf., über
2000-2500 170 Pf., über 2500-3000 180 Pf., über 3000-3500
190 Pf., über 3500-4000 200 Pf., über 4000-4500 210 Pf., über
4500-5000 220 Pf., über 5000-5500 230 Pf., über 5500-6000
240 Pf., über 6000-6500 250 Pf., über 6500-7000 260 Pf., über
7000-7500 270 Pf., über 7500-8000 280 Pf., über 8000-8500
290 Pf., über 8500-9000 300 Pf., über 9000-9500 310 Pf., über
9500-10000 320 Pf., über 10000-10500 330 Pf., über 10500-11000
340 Pf., über 11000-11500 350 Pf., über 11500-12000 360 Pf.,
über 12000-12500 370 Pf., über 12500-13000 380 Pf., über
13000-13500 390 Pf., über 13500-14000 400 Pf., über 14000-14500
410 Pf., über 14500-15000 420 Pf., über 15000-15500 430 Pf.,
über 15500-16000 440 Pf., über 16000-16500 450 Pf., über
16500-17000 460 Pf., über 17000-17500 470 Pf., über 17500-18000
480 Pf., über 18000-18500 490 Pf., über 18500-19000 500 Pf.,
über 19000-19500 510 Pf., über 19500-20000 520 Pf., über
20000-20500 530 Pf., über 20500-21000 540 Pf., über 21000-21500
550 Pf., über 21500-22000 560 Pf., über 22000-22500 570 Pf.,
über 22500-23000 580 Pf., über 23000-23500 590 Pf., über
23500-24000 600 Pf., über 24000-24500 610 Pf., über 24500-25000
620 Pf., über 25000-25500 630 Pf., über 25500-26000 640 Pf.,
über 26000-26500 650 Pf., über 26500-27000 660 Pf., über
27000-27500 670 Pf., über 27500-28000 680 Pf., über 28000-28500
690 Pf., über 28500-29000 700 Pf., über 29000-29500 710 Pf.,
über 29500-30000 720 Pf., über 30000-30500 730 Pf., über
30500-31000 740 Pf., über 31000-31500 750 Pf., über 31500-32000
760 Pf., über 32000-32500 770 Pf., über 32500-33000 780 Pf.,
über 33000-33500 790 Pf., über 33500-34000 800 Pf., über
34000-34500 810 Pf., über 34500-35000 820 Pf., über 35000-35500
830 Pf., über 35500-36000 840 Pf., über 36000-36500 850 Pf.,
über 36500-37000 860 Pf., über 37000-37500 870 Pf., über
37500-38000 880 Pf., über 38000-38500 890 Pf., über 38500-39000
900 Pf., über 39000-39500 910 Pf., über 39500-40000 920 Pf.,
über 40000-40500 930 Pf., über 40500-41000 940 Pf., über
41000-41500 950 Pf., über 41500-42000 960 Pf., über 42000-42500
970 Pf., über 42500-43000 980 Pf., über 43000-43500 990 Pf.,
über 43500-44000 1000 Pf., über 44000-44500 1010 Pf., über
44500-45000 1020 Pf., über 45000-45500 1030 Pf., über
45500-46000 1040 Pf., über 46000-46500 1050 Pf., über
46500-47000 1060 Pf., über 47000-47500 1070 Pf., über
47500-48000 1080 Pf., über 48000-48500 1090 Pf., über
48500-49000 1100 Pf., über 49000-49500 1110 Pf., über
49500-50000 1120 Pf., über 50000-50500 1130 Pf., über
50500-51000 1140 Pf., über 51000-51500 1150 Pf., über
51500-52000 1160 Pf., über 52000-52500 1170 Pf., über
52500-53000 1180 Pf., über 53000-53500 1190 Pf., über
53500-54000 1200 Pf., über 54000-54500 1210 Pf., über
54500-55000 1220 Pf., über 55000-55500 1230 Pf., über
55500-56000 1240 Pf., über 56000-56500 1250 Pf., über
56500-57000 1260 Pf., über 57000-57500 1270 Pf., über
57500-58000 1280 Pf., über 58000-58500 1290 Pf., über
58500-59000 1300 Pf., über 59000-59500 1310 Pf., über
59500-60000 1320 Pf., über 60000-60500 1330 Pf., über
60500-61000 1340 Pf., über 61000-61500 1350 Pf., über
61500-62000 1360 Pf., über 62000-62500 1370 Pf., über
62500-63000 1380 Pf., über 63000-63500 1390 Pf., über
63500-64000 1400 Pf., über 64000-64500 1410 Pf., über
64500-65000 1420 Pf., über 65000-65500 1430 Pf., über
65500-66000 1440 Pf., über 66000-66500 1450 Pf., über
66500-67000 1460 Pf., über 67000-67500 1470 Pf., über
67500-68000 1480 Pf., über 68000-68500 1490 Pf., über
68500-69000 1500 Pf., über 69000-69500 1510 Pf., über
69500-70000 1520 Pf., über 70000-70500 1530 Pf., über
70500-71000 1540 Pf., über 71000-71500 1550 Pf., über
71500-72000 1560 Pf., über 72000-72500 1570 Pf., über
72500-73000 1580 Pf., über 73000-73500 1590 Pf., über
73500-74000 1600 Pf., über 74000-74500 1610 Pf., über
74500-75000 1620 Pf., über 75000-75500 1630 Pf., über
75500-76000 1640 Pf., über 76000-76500 1650 Pf., über
76500-77000 1660 Pf., über 77000-77500 1670 Pf., über
77500-78000 1680 Pf., über 78000-78500 1690 Pf., über
78500-79000 1700 Pf., über 79000-79500 1710 Pf., über
79500-80000 1720 Pf., über 80000-80500 1730 Pf., über
80500-81000 1740 Pf., über 81000-81500 1750 Pf., über
81500-82000 1760 Pf., über 82000-82500 1770 Pf., über
82500-83000 1780 Pf., über 83000-83500 1790 Pf., über
83500-84000 1800 Pf., über 84000-84500 1810 Pf., über
84500-85000 1820 Pf., über 85000-85500 1830 Pf., über
85500-86000 1840 Pf., über 86000-86500 1850 Pf., über
86500-87000 1860 Pf., über 87000-87500 1870 Pf., über
87500-88000 1880 Pf., über 88000-88500 1890 Pf., über
88500-89000 1900 Pf., über 89000-89500 1910 Pf., über
89500-90000 1920 Pf., über 90000-90500 1930 Pf., über
90500-91000 1940 Pf., über 91000-91500 1950 Pf., über
91500-92000 1960 Pf., über 92000-92500 1970 Pf., über
92500-93000 1980 Pf., über 93000-93500 1990 Pf., über
93500-94000 2000 Pf., über 94000-94500 2010 Pf., über
94500-95000 2020 Pf., über 95000-95500 2030 Pf., über
95500-96000 2040 Pf., über 96000-96500 2050 Pf., über
96500-97000 2060 Pf., über 97000-97500 2070 Pf., über
97500-98000 2080 Pf., über 98000-98500 2090 Pf., über
98500-99000 2100 Pf., über 99000-99500 2110 Pf., über
99500-100000 2120 Pf., über 100000-100500 2130 Pf., über
100500-101000 2140 Pf., über 101000-101500 2150 Pf., über
101500-102000 2160 Pf., über 102000-102500 2170 Pf., über
102500-103000 2180 Pf., über 103000-103500 2190 Pf., über
103500-104000 2200 Pf., über 104000-104500 2210 Pf., über
104500-105000 2220 Pf., über 105000-105500 2230 Pf., über
105500-106000 2240 Pf., über 106000-106500 2250 Pf., über
106500-107000 2260 Pf., über 107000-107500 2270 Pf., über
107500-108000 2280 Pf., über 108000-108500 2290 Pf., über
108500-109000 2300 Pf., über 109000-109500 2310 Pf., über
109500-110000 2320 Pf., über 110000-110500 2330 Pf., über
110500-111000 2340 Pf., über 111000-111500 2350 Pf., über
111500-112000 2360 Pf., über 112000-112500 2370 Pf., über
112500-113000 2380 Pf., über 113000-113500 2390 Pf., über
113500-114000 2400 Pf., über 114000-114500 2410 Pf., über
114500-115000 2420 Pf., über 115000-115500 2430 Pf., über
115500-116000 2440 Pf., über 116000-116500 2450 Pf., über
116500-117000 2460 Pf., über 117000-117500 2470 Pf., über
117500-118000 2480 Pf., über 118000-118500 2490 Pf., über
118500-119000 2500 Pf., über 119000-119500 2510 Pf., über
119500-120000 2520 Pf., über 120000-120500 2530 Pf., über
120500-121000 2540 Pf., über 121000-121500 2550 Pf., über
121500-122000 2560 Pf., über 122000-122500 2570 Pf., über
122500-123000 2580 Pf., über 123000-123500 2590 Pf., über
123500-124000 2600 Pf., über 124000-124500 2610 Pf., über
124500-125000 2620 Pf., über 125000-125500 2630 Pf., über
125500-126000 2640 Pf., über 126000-126500 2650 Pf., über
126500-127000 2660 Pf., über 127000-127500 2670 Pf., über
127500-128000 2680 Pf., über 128000-128500 2690 Pf., über
128500-129000 2700 Pf., über 129000-129500 2710 Pf., über
129500-130000 2720 Pf., über 130000-130500 2730 Pf., über
130500-131000 2740 Pf., über 131000-131500 2750 Pf., über
131500-132000 2760 Pf., über 132000-132500 2770 Pf., über
132500-133000 2780 Pf., über 133000-133500 2790 Pf., über
133500-134000 2800 Pf., über 134000-134500 2810 Pf., über
134500-135000 2820 Pf., über 135000-135500 2830 Pf., über
135500-136000 2840 Pf., über 136000-136500 2850 Pf., über
136500-137000 2860 Pf., über 137000-137500 2870 Pf., über
137500-138000 2880 Pf., über 138000-138500 2890 Pf., über
138500-139000 2900 Pf., über 139000-139500 2910 Pf., über
139500-140000 2920 Pf., über 140000-140500 2930 Pf., über
140500-141000 2940 Pf., über 141000-141500 2950 Pf., über
141500-142000 2960 Pf., über 142000-142500 2970 Pf., über
142500-143000 2980 Pf., über 143000-143500 2990 Pf., über
143500-144000 3000 Pf., über 144000-144500 3010 Pf., über
144500-145000 3020 Pf., über 145000-145500 3030 Pf., über
145500-146000 3040 Pf., über 146000-146500 3050 Pf., über
146500-147000 3060 Pf., über 147000-147500 3070 Pf., über
147500-148000 3080 Pf., über 148000-148500 3090 Pf., über
148500-149000 3100 Pf., über 149000-149500 3110 Pf., über
149500-150000 3120 Pf., über 150000-150500 3130 Pf., über
150500-151000 3140 Pf., über 151000-151500 3150 Pf., über
151500-152000 3160 Pf., über 152000-152500 3170 Pf., über
152500-153000 3180 Pf., über 153000-153500 3190 Pf., über
153500-154000 3200 Pf., über 154000-154500 3210 Pf., über
154500-155000 3220 Pf., über 155000-155500 3230 Pf., über
155500-156000 3240 Pf., über 156000-156500 3250 Pf., über
156500-157000 3260 Pf., über 157000-157500 3270 Pf., über
157500-158000 3280 Pf., über 158000-158500 3290 Pf., über
158500-159000 3300 Pf., über 159000-159500 3310 Pf., über
159500-160000 3320 Pf., über 160000-160500 3330 Pf., über
160500-161000 3340 Pf., über 161000-161500 3350 Pf., über
161500-162000 3360 Pf., über 162000-162500 3370 Pf., über
162500-163000 3380 Pf., über 163000-163500 3390 Pf., über
163500-164000 3400 Pf., über 164000-164500 3410 Pf., über
164500-165000 3420 Pf., über 165000-165500 3430 Pf., über
165500-166000 3440 Pf., über 166000-166500 3450 Pf., über
166500-167000 3460 Pf., über 167000-167500 3470 Pf., über
167500-168000 3480 Pf., über 168000-168500 3490 Pf., über
168500-169000 3500 Pf., über 169000-169500 3510 Pf., über
169500-170000 3520 Pf., über 170000-170500 3530 Pf., über
170500-171000 3540 Pf., über 171000-171500 3550 Pf., über
171500-172000 3560 Pf., über 172000-172500 3570 Pf., über
172500-173000 3580 Pf., über 173000-173500 3590 Pf., über
173500-174000 3600 Pf., über 174000-174500 3610 Pf., über
174500-175000 3620 Pf., über 175000-175500 3630 Pf., über
175500-176000 3640 Pf., über 176000-176500 3650 Pf., über
176500-177000 3660 Pf., über 177000-177500 3670 Pf., über
177500-178000 3680 Pf., über 178000-178500 3690 Pf., über
178500-179000 3700 Pf., über 179000-179500 3710 Pf., über
179500-180000 3720 Pf., über 180000-180500 3730 Pf., über
180500-181000 3740 Pf., über 181000-181500 3750 Pf., über
181500-182000 3760 Pf., über 182000-182500 3770 Pf., über
182500-183000 3780 Pf., über 183000-183500 3790 Pf., über
183500-184000 3800 Pf., über 184000-184500 3810 Pf., über
184500-185000 3820 Pf., über 185000-185500 3830 Pf., über
185500-186000 3840 Pf., über 186000-186500 3850 Pf., über
186500-187000 3860 Pf., über 187000-187500 3870 Pf., über
187500-188000 3880 Pf., über 188000-188500 3890 Pf., über
188500-189000 3900 Pf., über 189000-189500 3910 Pf., über
189500-190000 3920 Pf., über 190000-190500 3930 Pf., über
190500-191000 3940 Pf., über 191000-191500 3950 Pf., über
191500-192000 3960 Pf., über 192000-192500 3970 Pf., über
192500-193000 3980 Pf., über 193000-193500 3990 Pf., über
193500-194000 4000 Pf., über 194000-194500 4010 Pf., über
194500-195000 4020 Pf., über 195000-195500 4030 Pf., über
195500-196000 4040 Pf., über 196000-196500 4050 Pf., über
196500-197000 4060 Pf., über 197000-197500 4070 Pf., über
197500-198000 4080 Pf., über 198000-198500 4090 Pf., über
198500-199000 4100 Pf., über 199000-199500 4110 Pf., über
199500-200000 4120 Pf., über 200000-200500 4130 Pf., über
200500-201000 4140 Pf., über 201000-201500 4150 Pf., über
201500-202000 4160 Pf., über 202000-202500 4170 Pf., über
202500-203000 4180 Pf., über 203000-203500 4190 Pf., über
203500-204000 4200 Pf., über 204000-204500 4210 Pf., über
204500-205000 4220 Pf., über 205000-205500 4230 Pf., über
205500-206000 4240 Pf., über 206000-206500 4250 Pf., über
206500-207000 4260 Pf., über 207000-207500 4270 Pf., über
207500-208000 4280 Pf., über 208000-208500 4290 Pf., über
208500-209000 4300 Pf., über 209000-209500 4310 Pf., über
209500-210000 4320 Pf., über 210000-210500 4330 Pf., über
210500-211000 4340 Pf., über 211000-211500 4350 Pf., über
211500-212000 4360 Pf., über 212000-212500 4370 Pf., über
212500-213000 4380 Pf., über 213000-213500 4390 Pf., über
213500-214000 4400 Pf., über 214000-214500 4410 Pf., über
214500-215000 4420 Pf., über 215000-215500 4430 Pf., über
215500-216000 4440 Pf., über 216000-216500 4450 Pf., über
216500-217000 4460 Pf., über 217000-217500 4470 Pf., über
217500-218000 4480 Pf., über 218000-218500 4490 Pf., über
218500-219000 4500 Pf., über 219000-219500 4510 Pf., über
219500-220000 4520 Pf., über 220000-220500 4530 Pf., über
220500-221000 4540 Pf., über 221000-221500 4550 Pf., über
221500-222000 4560 Pf., über 222000-222500 4570 Pf., über
222500-223000 4580 Pf., über 223000-223500 4590 Pf., über
223500-224000 4600 Pf., über 224000-224500 4610 Pf., über
224500-225000 4620 Pf., über 225000-225500 4630 Pf., über
225500-226000 4640 Pf., über 226000-226500 4650 Pf., über
226500-227000 4660 Pf., über 227000-227500 4670 Pf., über
227500-228000 4680 Pf., über 228000-228500 4690 Pf., über
228500-229000 4700 Pf., über 229000-229500 4710 Pf., über
229500-230000 4720 Pf., über 230000-230500 4730 Pf., über
230500-231000 4740 Pf., über 231000-231500 4750 Pf., über
231500-232000 4760 Pf., über 232000-232500 4770 Pf., über
232500-233000 4780 Pf., über 233000-233500 4790 Pf., über
233500-234000 4800 Pf., über 234000-234500 4810 Pf., über
234500-235000 4820 Pf., über 235000-235500 4830 Pf., über
235500-236000 4840 Pf., über 236000-236500 4850 Pf., über
236500-237000 4860 Pf., über 237000-237500 4870 Pf., über
237500-238000 4880 Pf., über 238000-238500 4890 Pf., über
238500-239000 4900 Pf., über 239000-239500 4910 Pf., über
239500-240000 4920 Pf., über 240000-240500 4930 Pf., über
240500-241000 4940 Pf., über 241000-241500 4950 Pf., über
241500-242000 4960 Pf., über 242000-242500 4970 Pf., über
242500-243000 4980 Pf., über 243000-243500 4990 Pf., über
243500-244000 5000 Pf., über 244000-244500 5010 Pf., über
244500-245000 5020 Pf., über 245000-245500 5030 Pf., über
245500-246000 5040 Pf., über 246

